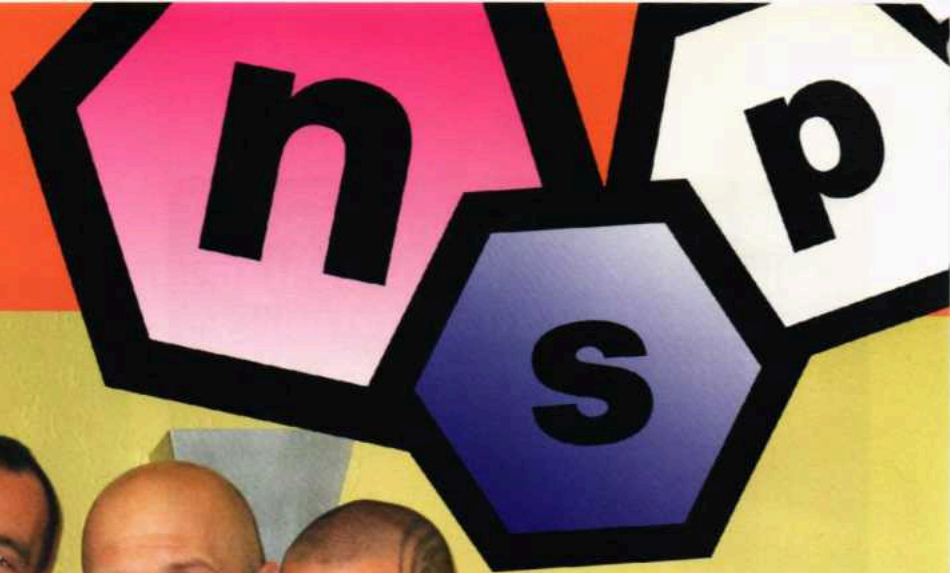


lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *1/2006*
Nordbayern *NR. 229*



In Memoriam Pierre Seel
Young and Queer
Lesben im Chat
Sags der Tante
Termine

Christkindlesmarkt-Treffen 2005
Welt-AIDS-Tag 2005

www.n-s-p.de

Das Oase-Team wünscht euch
 allen Frohe Weihnachten
 eine tolle Silvesterparty
 und ein Frohes neues Jahr



Oase

ERLEBNISGASTRONOMIE

Oase, Hirschelgasse 1, Nürnberg
 Fon 53 66 66, Eigentümer: Dieter Rebel.
 Mo-Fr 10-2, Sa/So 11-2 Uhr
 bei guter Stimmung ist bis 5 Uhr geöffnet
 Das Oase-Team freut sich auf Deinen Besuch.

www.cafe-oase-online.de

WunderBAR



Ein echtes
 Frankenkind:
 Daphne de
 Luxe

Die WunderBAR in Nürnberg feierte am 3. Dezember ihr zweijähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch. Am Wochenende danach stand dann Daphne de Luxe aus Hannover auf den WunderBAR-Brettern. Getreu dem Motto "weniger ist mehr" begeisterte sie weniger

mit Kostümwechseln sondern mehr mit witzig-spritzigen Erzählungen aus dem Leben und live gesungenen Songs. Wer schon immer wissen wollte, wie man sich als Frau mit unterschiedlich alten Körperteilen fühlt - hier gab es die Antwort aus dem Nähkästchen.

Queerdance



Queerdance auf Tournee. Im Dezember kommt zu den beiden Veranstaltungen in Bayreuth und Passau noch die Queerdance Silvesterparty dazu. Uschi Unsinn lädt ins Dance Maxx in Nürnberg am Kornmarkt 8. Mit Dachterrasse und allem drum und dran.

6 JAHRE
 FEAT. DJ DIVINITY
 DJANE THUNDERPUSSY
 HOUSEROCKERS & MORE
21.01
 START: 22 h@HIRSCH
 VOGELWEIHERSTR. 66
 NÜRNBERG

rosahirsch
 HOUSE - HAPPY FLLOOR - POP

6 **6**

JETZT FLIRTEN AUF WWW.ROSAWEBWORLD.DE



Sunrise

... auch die Kollegen gratulieren



Es tut sich ja doch noch was im alten Jahr. Nürnbergs Szenegastronomie ist um eine Innenstadt-Kneipe reicher. Zur Eröffnungsparty am 3.12 haben es Rainer und Phillip auf jeden Fall schon mal richtig krachen lassen. Volles Haus, super Stimmung und kleine technische Pannen. Durchaus Geschmack haben die beiden Jung-Wirte mit der Gestaltung des Sunrise bewiesen. Einfach zum wohlfühlen. Ob die Jungs die super günstigen Eröffnungspreise halten können steht offen. Im Januar gibt es auf jeden Fall das Beck's für 1,80 €, Weizen 2,20 € und den Prosecco für schlappe 1,80 €. Zu finden ist das Sunrise in Zirkelschmiedgasse 8, von 17-2/ 5h, außer Dienstags, da ist zu.

gay disco akw



Bei der gaydisco im akw in Würzburg war im Dezember stilecht der Nikolaus anwesend, begleitet von der Spendenfee mit ihrem Döschen.

Next: Samstag, 7. Januar, 22 Uhr
akw, Frankfurter Str. 87, Würzburg

Lovepop



... and the party goes on. Auf 3 stylischen Etagen wird bei cooler Musik von Pop bis Electro gefeiert, geflirtet und getanzt. Die Livingrooms und die Candlelight-Lounge laden zum Plausch. Im Neuen Jahr darf sich auf gewohnt frische Musik, günstige Getränkespecials und so einige Surprises gefreut werden.

Freitag, 20. Januar, ab 22.00 Uhr
Stars&Stairs, Engelhardsgasse 33, Nürnberg

DAS NEUE JAHR FÄNGT GROSS AN ...

XXL ROSA PLANET

U1

ROSA PLANET

Fr. 06.01.

22 h, PLANET, KLINGENHOFSTR. 40, NÜRNBERG

JETZT FLIRTEN AUF WWW.ROSAWEBWORLD.DE

D-NIGHT

Sonntag, 25. Dezember @21 Uhr
DESI, Brückenstr. 23, Nürnberg

Eintritt: 4 €
Fliederlichmitglieder 2 € (gegen Vorlage Mitgliedsausweis)

Cafe-Bistro

Na Und

tägl. ab 18 Uhr
warme Küche bis 3 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Inhaberin:
Gabriele Chasse
Marienstr. 25, Nbg
0911-236 98 04
www.na-und-nuernberg.de

Welt-AIDS-Tag Nürnberg



Infostand mit der Miss Franken, Ellen Lang und dem German Mr. Leather

Karneval in Venedig

INDIVIDUAL BUSREISEN

145 €
4 Tage Busfahrt mit 2 Übernachtungen
Do. 23.2. - So. 26.2. und
Fr. 24.2. - Mo. 27.2.

125 €
3 Tage Busfahrt mit 1 Übernachtung
Fr. 24.2. - So. 26.2.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 23.00 Uhr
Rückkunft: 23.00 Uhr
inklusive Insohwarz-
versicherung



Rund um den 1. Dezember gab es zahlreiche Veranstaltungen zum Welt-AIDS-Tag in Nürnberg. Ein Infostand der AIDS-Hilfe, Candle-Light-Walk zum Gedenkkreuz am Jakobsplatz und die Lesung mit Bernd Aretz im Switchboard.



Candle-Light-Walk



BLAUERADLER
oriental bar · grill
junx4you.de



Lesung im Switchboard



gaystation
party for girls & boys

opening
28. JAN 05
// 22 Uhr // Blauer Adler //
Nürnberg/Hauptbahnhof

Bei Anreise mit der Deutschen Bahn ab 30 km mit Fahrkartennachweis ist der Eintritt frei. Eingang im Hauptbahnhof. Infos und Gewinnspiel im Internet unter junx4you.de.

La Condomeria

Alles Liebe zu Weihnachten & einen guten Rutsch

COLT Powerballs
Christbaumspitze 59,90

Treasure Trove
3 Kamasuträtschätze 49,90

OIL OF LOVE
zum Küssen lecker 15,90

Plüschelch 14,90

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84 www.lacondomeria.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein neues Jahr liegt vor uns, was wird es bringen, wird es uns weitere Fortschritte offenbaren hinsichtlich der Gleichberechtigung schwul-lesbischer Lebensweisen oder wird es uns noch weiter Richtung Mittelalter katapultieren, wie es jüngst die katholische Kirche getan hat? Da stellt sich doch der noch relativ frisch gebackene Papst hin (oder hat er gesessen?) und hat nichts Besseres zu tun als den schwulen Priestern quasi Berufsverbot zu erteilen. Der „Oberhirte“ Benedikt XVI. will wohl mit dieser drastischen Anordnung auf die Vorfälle reagieren, die sich vor allem und in besonderer Häufigkeit in Amerika und Österreich ereigneten. Dort hatte es mehrere Fälle von sexuellen Übergriffen auf Minderjährige durch homosexuelle Priester gegeben.

Da fragen wir uns doch, was der „Unfehlbare“ machen will, wenn mal ein Fall bekannt wird, bei dem es um Mädchen geht. Dass es solche Fälle auch gibt, sollte außer Frage stehen, dann dazu sind auch Priester nur allzu menschlich. Will

„Gottes Stellvertreter auf Erden“ dann auch noch alle Hetero-Priester aus dem Amt jagen?

Dazu hätten wir zwei Lösungsvorschläge: entweder der „Heilige Vater“ hält alle Messen selbst und lässt sich per Videoleinwand in alle katholischen Kirchen übertragen oder aber alle, die Priester werden wollen, müssen sich vorher ihr „Ding“ abschneiden lassen. Damit könnte dann die zwar von den katholischen Oberhäuptern gewünschte aber inzwischen völlig welt- und realitätsfremd gewordene sexuelle Enthaltsamkeit garantiert werden.

Im September 2006 wird der „Größte Brückenbauer“ Bayern besuchen, und zwar die Städte München, Regensburg, Altötting und wahrscheinlich seinen Geburtsort Markt (ins protestantische Franken traut er sich natürlich wieder nicht!). Da würde man sich doch am Liebsten schon mal dutzendweise Eier besorgen und sie solange aufheben, dass sie auch garantiert schön faul sind und kräftig stinken, genauso, wie des Pap-

stens Politik zum Himmel stinkt. Wir sind eigentlich ziemlich sicher, dass das nicht Gottes Wille ist, was der vatikanische Exil-Bayer da so alles verzapft.

Vielleicht beschert uns unsere neue Bundesregierung ja endlich die Gleichberechtigung (träumt weiter, ihr Lieben!), vielleicht geschieht doch noch mal ein Wunder, man soll ja die Hoffnung nie aufgeben.

Wir hoffen auf jeden Fall, dass ihr gut ins neue Jahr rutscht und wünschen euch alles Gute für 2006, bleibt gesund und lasst euch nicht unterkriegen! Wir begleiten euch dabei mit unserer und eurer NSP und wir werden uns auch weiterhin nicht davon abbringen lassen, auch mal provokante Thesen in den Raum zu werfen und damit zum Nachdenken und zum Diskutieren anregen, auch wenn es dem einen oder der anderen nicht passt.

Happy New Year!

Die Redaktion

Januar

- 01 Ledertreffen
- 02 SzeneHighLights
- 04 Welt-AIDS-Tag
- 05 Editorial
- 06 young + queer
- 07 Fliederlich-News
- 08 Lesben im Chat
- 10 Rosa Panther Neue Tanzgruppe
- 11 Ledertreffen-Nachlese
- 12 In Memoriam Pierre Seel
- 13 Horch & Gugg
- 14 AIDS-Hilfe
- 15 Switchboard Hepatitishilfe
- 16 Termine & Events
- 20 Szene Nürnberg
- 21 Gruppen Nordbayern
- 22 Leserbrief
- 23 LeseLust
- 24 Sag's der Tante
- 25 Fetisch in Franken
- 26 knapp & knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 SzeneHighLights

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Februarausgabe ist am 8. Januar.

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • E-Mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 08.01.2006, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 14./15.01.2006 ab 14 Uhr, jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen ABmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Manuel Ernst • Michael Glas • Christian Hermann • Claus Peter Klingner • Peter Kuckuk • Hubert Mooshofer • Rüdiger Steck • Siegfried Straßner • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Jörg • Ralph Hoffmann • Harry Krauß • Mike Paul • Stefanie Schwanke (Partytics) • Martin Wening (Jugendseite) • Thomas Worm (Jugendseite) • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**

Die Szene

Ein buntes Treiben oder Einheitsgrau?
Eine Satire von Martin Wening

Jedes Wochenende das gleiche Spiel: erstmal wird der Kleiderschrank auseinandergenommen bis nach langem Kampf das passende Outfit gefunden ist. Ist dieser Schritt beendet, kommt die Phase der intensiven Vorbereitung im Bad mit waschen, schminken, frisieren und dem allwöchentlichen Blick in den Spiegel. Ist dieser meist ewig dauernde Akt dann geschafft, geht's ab auf die Piste. Noch schnell ein letzter Blick in den Spiegel und dann kann der Abend losgehen.

Jedes Wochenende die gleichen Personen: man betritt das Lokal. Wie jede Woche das gleiche Ritual: Bussi links, Bussi rechts und gleich weiter zum Nächsten. Bis man so die Runde durch das Lokal beendet hat, kann schon mal 'ne halbe Stunde vergehen. Nun noch

schnell der Anstandsblick in die Karte und dann wird der typische Prosecco oder Caipi bestellt. Nun fühlt man sich wohl, Alkohol in der Hand, seine Bekannten rundrum und alles in sicherer Atmosphäre. Keiner muss sich umschauen oder Angst haben, dass ein abfälliges Wort fällt, weil man weiß, hier sind alle wie ich.

Jedes Wochenende der gleiche Fortgang: gegen Elf werden zu meist die Zelte in der gewohnten Umgebung abgebrochen und der Pulk der jungen Männer und Frauen macht sich auf den Weg zur Disco, wohlweisend, daß auch hier keiner dumm glotzt, keine dummen Sprüche kommen oder ähnliches. Das Eintrittsgeld hat man wie jede Woche schon in der Hosentasche und hält ganz routiniert die Hand hin, um für

den Abend seinen Stempel aufgedrückt zu bekommen. Das restliche Geld noch in die Zigarettschachtel, damit auch ja kein dicker Geldbeutel die Beule in der Hose in den Hintergrund treten lässt.

Jedes Wochenende die gleichen Klänge: die Musik ertönt, ein/e Mann/Frau schöner als der/die andere. Jeder sucht den Scheinwerfer, um am Besten gesehen werden zu können. Jeder kennt die Musik, die genau auf das anwesende Publikum abgestimmt ist. Auch hier wieder: die gleichen Getränke, die gleichen Personen und das Gedränge vor den Spiegeln ob die Frisur noch sitzt.

Jedes Wochenende das gleiche Ende: man geht nach Hause, um festzustellen, daß das Geld weg ist, man wieder nichts

Neues erlebt hat, weil man wieder die gleichen Leute getroffen, die gleichen Getränke getrunken und die gleichen Rituale verfolgt hat. Aber man wird nicht schlauer und freut sich auf das nächste hervorragende Wochenende, um wieder festzustellen, daß ...

Einen Guten Rutch in ein weiteres heiteres rosanes Jahr wünscht euch die Redaktion der Jugendseite und auch meine Person.



SAUNA CLUB 67
MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Rühmkorf

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Vernissage

Am Freitag, 9. Dezember wurde die aktuelle Ausstellung des Künstlers Alex. L. Czoppelt mit einer Vernissage eröffnet. Czoppelt ist ein echtes Multitalent und fertigt seine Bilder mit den verschiedensten Techniken an. Ganz "nebenbei" ist er auch noch schriftstellerisch tätig. Bei seinem bewegten Lebenslauf ist das aber auch kein Wunder. Die Ausstellung ist bei Fliederlich noch bis Ende Januar zu sehen. (s. auch Seite 19)

Weihnachtsfeier

Vorher fand bereits am Dienstag, 6. Dezember die Weihnachtsfeier für die Ehrenamtlichen des Vereins statt. Die Weihnachtsschlampe wartete mit einem pfiffigen Quiz auf. Die Beantwortung der Fragen führte zu einer recht "kommunikativen" Atmosphäre - es wurde gespickt ohne Ende. Nach einer kleinen Lesung mit weihnachtlichem Thema, kam dann rein zufällig der Weihnachtsmann als Gast vorbei, aber keine Sorge - alle waren brav gewesen. (s. auch Seite 19)

Frauenkult

Im Januar geht es feierlich weiter. Die Gruppe Frauenkult feiert am Donnerstag, 12. Januar ihr Vierjähriges.

Öffnungszeiten/ Gruppentreffs an den Feiertagen

Das Confetti und die Bibliothek haben am 25.12.05 und 1.1.06 geschlossen.

Die Lesbenberatung und Ganymed finden am 26.12.05 nicht statt.

Sonntagsbrunch im Confetti

Das Confetti veranstaltet seinen Januar-Brunch am 22.01.2006 ab 11.00 Uhr.

Jugendfilmtage 2005

Nürnberg - Am 30. November und 1. Dezember, dem Welt-AIDS-Tag, fanden auch in diesem Jahr wieder die Jugendfilmtage im Cine-Cittá statt. Organisiert und betreut wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahre wieder durch den Donum Vitae e.V., der neben vielen anderen, auch wieder die Jugendinitiative für Schwule und Lesben im Verein Fliederlich e.V. eingeladen hatte. Schirmherr war in diesem Jahr der junge Bayern 3 Moderator Markus Othmer.

Neben den gezeigten Filmen, wie „Sommersturm“, „Do fish do it“ und „Jalla Jalla“ informierten alle beteiligten Organisationen über Themen zur Sexualität, Verhütung und Aids. Bei Würfelspielen, Glücksrad, Wühltonnen oder Quizfragen konnten die zahlreichen Schüler und Schülerinnen allerhand wissenswertes erfahren und sogar den ein oder anderen sinnvollen Preis gewinnen. Sehr interessierte die jungen Besucher das Angebot zu den Verhütungsmitteln, am beliebtesten waren dabei die Kondome!



Auch die üblichen Attraktionen konnte die Jugendinitiative mit technischem Know-How realisieren. Mit Beamer und Leinwand bewaffnet, konnten wir eine hochwertige Power-Point-Präsentation, que(e)r durchs Kino projizieren. Großes Interesse bestand auch an unserem kleinen Quiz rund um Homosexualität, bei dem man Poster und Kondome gewinnen konnte. Durch das Auslegen zahlreicher Broschüren und Flyer konnten sich viele Jugendliche über das Thema „Homosexualität“ informieren.

Auch in diesem Jahr waren die Jugendfilmtage wieder ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Wir hoffen sehr, dass die Jugendfilmtage auch im nächsten Jahr wieder stattfinden werden und würden uns freuen auch 2006 wieder dabei zu sein!
Ganymed

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

eMail: verein@fliederlich.de

http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

PLENUM

Di 3.1., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

jeden Montag (außer 26.12.05), 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25 & persönlich
lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
Di 10./17./24./31.1., 19 Uhr

FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
Do 12./26.1., 19 Uhr
(Info & Treffpunkte:
Kathrin 0176/23264766)
frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 11./25.1., 19 Uhr
Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung
Sa 14.1., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft
Mo 9./23.1., 20 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED

jeden Montag (außer 26.12.05), 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 5./19.1., 19.30 Uhr

GELESCH

Sa 21.1., 15 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag (außer 25.12.05/1.1.06), 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV
Info: michellezangl@yahoo.de

NSP

Versand: Mi 25.1. ab 17 Uhr
Ausfahrt: Do 26.1. 19.30 Uhr

Von *frechgrins* bis Cyber-

In der Öffentlichkeit sind Lesben noch immer kaum wahrzunehmen. Selten sieht man, auch in deutschen Großstädten, lesbische Frauen, die sich außerhalb der Szene als Liebespaar zeigen. Auch in den Medien sind lesbische Themen deutlich unterrepräsentiert. Anders jedoch im Internet, das ein ideales Nischenmedium darstellt: Websites für Lesben und besonders Chats werden von der lesbischen Community

intensiv genutzt, um Kontakte zu knüpfen oder sich auszutauschen.

von Sandra Feuchtgruber

Um mehr über lesbische Chatterinnen, ihre persönliche Einstellung zum Chat, ihr Kommunikationsverhalten und ihre Erfahrungen mit diesem Medium herauszufinden, haben wir eine kleine Umfrage durchgeführt, deren Ergebnisse natürlich nicht repräsentativ, aber

dennoch aufschlußreich sind. Befragt wurden mittels eines Fragebogens 20 zufällig ausgewählte Frauen aus ganz Deutschland, die bei www.shoe.org registriert sind und den SHOE-Chat regelmäßig nutzen.

Wer chattet und warum?

Die jüngste Befragte ist 17, die älteste 42 Jahre alt; das Durchschnittsalter liegt bei 24 Jahren.

Über die Hälfte der Befragten sind Studentinnen. Fast alle haben einen eigenen Internet-Anschluß; nur 10 % gaben an, ausschließlich an der Uni oder am Arbeitsplatz zu chatten. Das Gros der Frauen sieht sich als „Gelegenheitschatterinnen“, nur zwei „Stammchatterinnen“ verbringen täglich mehrere Stunden im Chat.

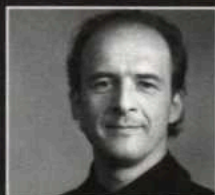
Die meisten Befragten suchen im Chat Kontakte für das real life. „Flirten“ und „neue Leute kennenlernen“ sind die am häufigsten genannten Gründe, warum Lesben chatten. Dabei handelt es sich jedoch nicht zwangsläufig – wie manchmal behauptet wird – um gehemmte, vereinsamte, oder unattraktive Frauen, die im Chat ihr Glück suchen, weil sie im *real life* sonst isoliert bleiben. Oft ist es einfach der Mangel an Gelegenheit, im echten Leben Kontakte zu anderen Lesben zu knüpfen, der zum Chatten animiert. Für manche Landlebende ist der Chat das „Fenster zur Lesbenwelt“. Aber auch für Stadtlesben, die zwar einen lesbischen Freundeskreis haben, aber genug haben vom „Partnerinnen-Ringtausch“ (die Freundin von A ist die Ex von B, die wiederum die Ex von A ist usw.), ist der Chat eine willkommene Möglichkeit, Frauen aus einem anderen Umfeld kennen zu lernen.

Worauf es ankommt

Während es beim persönlichen Kennenlernen auf die gegenseitige körperliche Anziehung ankommt, sind im Chat andere Fähigkeiten von Bedeutung: gefragt ist ein freundliches, witziges und sprachgewandtes Kommunikationsverhalten, will frau für andere interessant wirken. Am liebsten sind den befragten Chatterinnen nette, unkomplizierte und vor allem ehrliche Kommunikationspartnerinnen, die „Chatiquette“ (höfliches Verhalten im Chat) besitzen. Am wenigsten mögen die Chatterinnen „Chattouristinnen“, die von Chat zu Chat springen, um dann sofort die w-w-w-Fragen zu stellen (woher? wie alt? was machst du beruflich?), oder sexuell aufdringlich sind.

UND MALEFIZ

2. BENEFIZ OPERNGALA Zugunsten der Hepatitishilfe Mittelfranken e.V.



MARTIN RASSAU führt mit seiner frechen, schnellen Zunge durch das Programm und hat genügend Lästerpotential zu den grossen Opernwerken dieser Welt auf Lager. Hemmungslos lässt er sich aus an Libretti und Sängern und wird auch noch die fränkische Fassung von „La Traviata - däi Schwindsuchtpritschn“ in absoluter Kurzform auf die Bühne bringen.

Martin Rassau (Opera-Gaudi), Cornelia Hellwig (Sopran), Christiane Kraft (Mezzosopran) und Robert Eller (Bariton) singen Arien und Duette aus: „Don Giovanni“, „Cosi fan tutte“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Hänsel und Gretel“, „Hoffmanns Erzählungen“, „Die Fledermaus“, „Margarete“, „Don Pasquale“, u.a.

Am Klavier: Veronika Eismont.

COMÖDIE
FÜRTH

Theresienstr. 1

20.FEB.2006 19:30 UHR

Tickets bei Franken Ticket Fürth: 0911.749-340
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Liebe – Lesben im Chat

Rückzug ins Private

Sind sich zwei Chatterinnen sympathisch, wächst der Wunsch, mehr über die andere zu erfahren. Der erste Schritt besteht meist aus dem Rückzug aus dem öffentlichen Chat in einen privaten Chatroom oder in den Bereich privater Mails. Wenn es die beiden richtig erwischt hat, mailen sie oft mehrmals täglich oder chatten die halbe Nacht. Sofern nicht im Chat-Profil schon ein Foto hinterlegt ist, werden nun meist auch Bilder ausgetauscht. Das kann schon zu Herzklopfen führen – einerseits die Angst, der anderen nicht zu gefallen, andererseits die Sorge, von dem äußeren Erscheinungsbild der anderen enttäuscht oder gar erschrocken zu sein. Wer die Kommunikationspartnerin mit einer Flasche Bier in der Hand auf einem hässlich gemusterten Sofa sitzen sieht, erleidet möglicherweise den ersten Realitätsschock. Manche brechen an diesem Punkt die Cyber-Romanze enttäuscht ab, andere haben bis dato schon so viele Gefühle entwickelt, daß sie sich vom äußeren Eindruck nicht abschrecken lassen und hoffen, daß die persönliche Ausstrahlung beim ersten Treffen den ersten Realitätsschock abmildert – natürlich kann es stattdessen auch zu einem zweiten Schock kommen.

Reality Check

Das erste Date ist ein kritischer Moment: es entscheidet meist darüber, ob die Beziehung weiter intensiviert oder frustriert abgebrochen wird, nach dem Motto *real life gave me too much information*. Beim Verabreden legen manche Frauen eine große Kreativität an den Tag: sie vereinbaren von vornherein einen kurzen Zeitraum, um nicht einen ganzen Tag miteinander verbringen zu müssen, falls die Chemie nicht stimmt. Andere beauftragen Freundinnen, zwischendurch anzurufen, um notfalls eine Ausrede zum Beenden des Dates zu haben. Empfehlenswert ist auf jeden Fall, für das erste Date einen neutralen Ort zu wählen, um

sich unkomplizierte Rückzugsmöglichkeiten offen zuhalten. „Erlebnisdates“ wie Kinobesuche oder Sportveranstaltungen sind auf jeden Fall einem intimen Abendessen vorzuziehen, falls sich die andere doch als Liebestöterin entpuppt.

Die Zeitspanne zwischen dem Erstkontakt im Chat und dem persönlichen Treffen ist sehr individuell. Manche verabreden sich im Chat noch für den gleichen Abend, andere greifen erst nach vielen Wochen des Chattens und E-Mailens zum ersten Mal nervös zum Telefon. Allerdings ist es empfehlenswert, mit dem *Reality Check* nicht allzu lange zu warten. Sonst kann die Illusion der Traumpartnerin derart übermächtig werden, daß die reale Person kaum Chancen gegenüber der perfekten Phantasiefrau hat.

Alle Befragten haben sich schon persönlich mit Frauen getroffen, die sie im Chat kennen gelernt haben. Bei 25% der Befragten hat sich aus einem Chat-Kontakt auch schon einmal eine Beziehung entwickelt; zwei der Frauen haben ihre aktuelle Freundin im Chat kennen gelernt. Bei mehr als der Hälfte der Befragten sind aus Chat-Bekanntschaften im real life freundschaftliche Beziehungen entstanden. Zwei Frauen gaben an, mehrere One-Night-Stands mit Chat-Bekanntschaften gehabt zu haben. Allerdings sucht keine der Befragten im Chat gezielt nach rein sexuellen Kontakten.

Der Chat ist also kein Ersatz für das echte Leben, sondern lässt sich vielmehr sinnvoll einsetzen, um Kontakte zu anderen Lesben zu knüpfen, aus denen vielleicht auch mehr werden kann.

SHOE - eine der weltweit führenden Lesben-Internet-Communities

Acht Jahre ist es her, seit die Schweizerinnen Fab Syz und Sunci Nikolic die internationale Lesben Online Community www.shoe.org gegründet haben. Kennengelernt haben sich die beiden – wie sollte es anders sein – über das Internet. Um

auch anderen Lesben die Möglichkeit zu geben, online Kontakte zu knüpfen, haben Fab und Sunci noch bei ihrem ersten real life-Treffen SHOE ins Leben gerufen. Der Gedanke hinter dem Namen SHOE ist so klar wie einfach: es gibt so viele verschiedene Arten von Schuhen, wie es Frauen gibt“, meinen Fab und Sunci.

Was 1997 als lokale Züricher Mailingliste begann, ist mittlerweile als eine der weltweit führenden Lesben Communities für viele Userinnen zu einem Fixpunkt ihres Netzlebens geworden. Die Zahl der Registrierungen, derzeit bei ca. 30.000 Frauen, wächst beständig. Aufgrund der großen Nachfrage wurde SHOE recht bald auch international. Heute surfen Frauen aus über 140 Ländern regelmäßig bei SHOE. Neben Chats bietet SHOE Erfahrungsaustausch, Diskussionsforen, Geschäftskontakte, Reiseinformationen, eine sehr populäre Mailingliste, eine Mit-

fahrzentrale und vieles mehr. Nur eines sucht man hier vergeblich: Fotos der registrierten SHOE-members. Den Grund nennen Fab und Sunci auf ihrer Website: „SHOE setzt viel daran, eine Community zu schaffen, bei welcher der Mensch im Vordergrund steht und nicht der Schublädengedanke. (...) Wir wünschen uns, daß die Userinnen nicht nach dem Aussehen beurteilt werden.“

Weitere beliebte Websites mit Lesbenchats

Schön, cool und informativ: www.her2her.com ist eine Site, die ihr Motto „die etwas anderen Seiten für die Frau“ auf originelle Art interpretiert. Auch bei www.lesarion.de geht es (nicht nur) um Kontakte: Hier sind über 15.000 Kontaktsuchende Lesben registriert – meist mit Foto, falls frau sich neben den inneren Werten auch einen optischen Eindruck von der Chatpartnerin machen möchte ☺).

CARTOON
café
www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰
fr. sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
so. feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

31.12. Silvester-Travestie
Mit Monique da Costas & Kristin Lafaiere!
Gulaschsuppe & 1 Glas Sekt for free (solange Vorrat reicht).

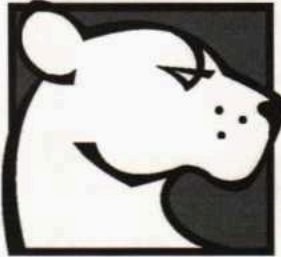
28.1. Bollywood-Party
Packt die Saris aus und übt den Hüftschwung!
Vergiss Hollywood...
...aber nicht vergessen: **24.12. Das Cartoon Weihnachtsmenue!**

...und wie immer:
wir haben durchgehend freitags, samstags und vor Feiertagen warme und kalte Speisen! Tagen haben wir bis 3⁰⁰ geöffnet!
wir veranstalten monatliche Partys für Euch!

Weitere Infos gibts unter www.cafe-cartoon.de oder beachtet unsere Flyer und Plakate!

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg; Tel. 0911-22 71 70

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Uli 0172 / 83 51 11 2
Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Katrin 0175 / 2 72 22 44
handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.00 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99
ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigi 0911 / 3 77 60 64
Florian 0911 / 9 51 80 95
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94
volleyball@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305887

www.rosapanther.de

Tanzen bei den Panthers

Ab Januar bieten die Rosa Panther wieder Tanzabende an. Es finden jeweils im Wechsel Übungsabende und Gruppenabende statt. Am Übungsabend steht freies Tanzen für jedermann/-frau auf dem Programm. An den Gruppenabenden ist eine Trainerin anwesend, die Tricks und Kniffe zu einzelnen Tänzen lehrt. Für die Gruppenabende ist ein Kostenbeitrag notwendig.

Gruppenabende: Bis in den Sommer hinein bieten die Rosa Panther zwei Gruppen an: Die

Fortgeschrittengruppe alle 14 Tage und ganz neu ab Januar eine Wiedereinsteigergruppe, für alle die ihre Kenntnisse wieder auffrischen wollen. Die Anmeldung zu den Gruppen sollte am Besten paarweise erfolgen. Einzelanmeldungen sind natürlich möglich, sie werden gruppenintern (ohne Garantie) vermittelt. Der Beitrag pro Person liegt bei 67,- Euro für elf Abende. Je mehr Paare teilnehmen, desto günstiger wird es natürlich - fragt doch mal in eurem Bekanntenkreis. Die Vorbereitungen zu den Grup-

pen findet am Donnerstag, 12. Januar statt, der erste Gruppenabend am Donnerstag, 19. Januar. Getanzt wird in der Halle der Bartholomäus-Schule am Wöhrder See in Nürnberg jeweils donnerstags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Infos und Anmeldung (bis spätestens 12. Januar!):

Sigi, Tel. 0911/3776046 oder E-Mail gschonki@freenet.de
Florian, Tel. 0911/9518095 oder E-Mail: f.m.maier@web.de

Broschüre zu Lesben und Schwulen in der Wissenschaft erschienen.

Die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Sport sowie Wissenschaft, Forschung und Kultur legen die Broschüre „die Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen als Gegenstand von Forschung und Lehre“ vor. Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme über die Lesben- und Schwulenforschung sowie über die Forschung zur Verfolgung von Homosexuellen in der deutschen Geschichte.

Mit der Veröffentlichung ermuntern die Senatoren Klaus Böger und Thomas Flierl die Hochschulen, diese Themen kontinuierlich in Forschungsvorhaben zu berücksichtigen und in der Lehre zu verankern. „Insbesondere soll der Aspekt

„sexuelle Identität“ verbindlicher Bestandteil der Ausbildungen zum Lehramt, für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Erzieherinnen und Erzieher werden.“ Die Broschüre ist erhältlich im Infopunkt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Beuthstr. 6 - 8, 10117 Berlin-Mitte, kann online heruntergeladen oder bestellt werden unter:

infopunkt@senbjs.verwalt-berlin.de
oder
http://www.senbjs.berlin.de/familie/gleichgeschlechtliche_lebensweisen/veroeffentlichungen
Beuthstraße 6-8, 10117 Berlin-Mitte, www.senbjs.berlin.de,
Tel.: 030/90265844, Fax:

030/90265020, E-Mail: p.ressestelle@senbjs.verwalt-berlin.de



Zusammen leben in Berlin



Die Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen als Gegenstand von Forschung und Lehre
Dokumentation des Symposiums vom 8. Juni 2004

Vatikan vor Verdammung der Homosexuellen gewarnt

Informationen aus dem Büro Volker Beck, MdB, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Keuschheitsgebot ist keine Homosexuellendiskriminierung

Volker Beck erklärt zu Presseberichten über eine Direktive des Vatikans zu homosexuellen Priestern:

Man muss den Vatikan vor einer generellen Verdammung der Homosexuellen warnen!

Sollten die Presseberichte zutreffen, käme die Direktive einer theologischen Verteufelung der Homosexuellen gleich. Selbst Enthaltensamkeit schützt den Homosexuellen vor dem totalen Unwerturteil der Kirche nicht.

Wenn der Vatikan von homosexuellen wie heterosexuellen Priestern Keuschheit verlangt, mag man das für nicht zeitgemäß halten. Homosexuellendiskriminierung ist es aber nicht. Es ist letztlich einerlei, von wem der Priester die Finger lassen muss. Allerdings wenn

der Vatikan von homosexuellen Priesteranwärtern mehr verlangt als von heterosexuellen Anwärtern, ist dies diskriminierend und nicht zu begründen.

Die katholische Kirche scheidet an der ethischen, moralischen und theologischen Bewertung der Homosexualität. Wenn Homosexualität eine Veranlagung sein kann, wie der neue Katechismus sagt, kann die homosexuelle Veranlagung per se nicht für bestimmte Tätigkeiten disqualifizierend sein. Aber genau dies legt die neue Anweisung nahe.

Ledertreffen – eine Nachlese

Die Trepp'n und's Biest – eine gelungene Premiere der Schlampenlichter

„Man sagt ja nichts, man meint ja bloß“

von Ralph Hoffmann

Nein, man muss zunächst einmal mit Gerüchten aufräumen: Es ging nicht um diverse Schandmäuler und Besserwisser der Szene. Und Profis sind die Schlampenlichter immer noch nicht, auf wenn die Präsentation höchst professionell war. Michael Lemberger alias Konrad Kriecher hat zwar das Letzte gegeben, inklusive Treppensturz, nein, Ausrutscher auf nassen Bühnenbrettern, ist aber nicht lebensgefährlich verletzt. Und Harald Wisotzki ist zwar der ekelige Wilhelm Weinessig, aber im „real life“ ein sehr umgänglicher Typ. Auf der Bühne aber, da hat er seine Ohren überall und hört selbst Filzläuse husten. Oder waren es Flöhe? Das spielt keine Rolle, Hauptsache er kriegt raus, wer mit wem und wann und wie lange: „Geschichten könnt ich ja erzählen, doch ich will Sie nur nicht quälen“ – und plappert munter los. Reinhold Ehrlinger's Seitensprung als Egon Wester kommentiert er so böseartig, dass sein Macker Klaus-Dieter Welle statt der glücklichen Ehe Wester-Welle lieber den Sprung vom Obergeschoss in die Tiefe vorzieht. Welle überlebt, zum Glück, sonst gäbe es keinen Friedrich Gößwein mehr. Und das hat er nicht zuletzt dem Haus- und Hofpuck Ratz zu verdanken. Wer hätte gedacht, dass ein Punk so liebevoll mit anderen umgehen kann? Oder lag's daran, dass Schorsch Haberkern dahinter steckte? Und dann macht der auch noch da mit diesem Johannes Wolfgang Kandinowsky rum, diesem Exzentriker zwischen Hindu und Goethe, also wirklich, das ist ja unmöglich. Hat denn der nicht kapiert, dass da der Marcus Heineck dahinter steckt? Und von dem Muskelpaket Obenauf (Albin Knipfer) kann man doch auch nur vermuten, dass der

mit dem Daniel Hiller, der sich als vermeintlicher Stricher Christian F vom Bahnhof eingeschlichen hat, ... na, des soch i edz aba a ned. „Man sagt ja nichts, man meint ja bloß“ Das Stück steckt an, zugegeben. Tage danach quälte ich meine Umgebung damit, dass ich den „Anton von Tirol“ pfiiff. Und wer ist schuld? Nur der Alexander Becker, u.a. als Toni. Der hat übrigens bestimmt nur deshalb eine Doppelrolle spielen müssen, weil er sonst als Fleischpanser und Metzger Schnitzler Probleme mit Künst, nein, Seehofer heißt das ja inzwischen, bekommen hätte. Und für die Internationalität des Ensembles sorgte John de Lange, der in figura Heintje von de Botterblompjes seine Beruhigungsmittelchen aus Amsterdam mitbrachte. „Das war das beste Stück von den Schlampenlichtern“, hieß es bei der Premierenfeier. Stimmt! Und jedes Jahr schaffen die es, sich zu steigern. Der Sprung in die deutsche Komödie ist mit Die Trepp'n und's Biest absolut gelungen. Sicher mag da auch die Vorlage Tratsch im Treppenhaus dem schwulen Hausgeizcke entgegenkommen. Doch das muss man erst mal in diese Richtung umsetzen. Hilfreich, wenn da ein gutes Team hinter dem Stück steht, die vielen guten Geister hinter der Bühne ausdrücklich eingeschlossen. Nur in einem verfehlen die Schlampenlichter die Wirklichkeit: Während das Haus zur ruhigen Oase wird, scheitert die Befriedung der Schandmäuler, Lügner, Tratscher und Besserwisser der wahren Schwulenszene immer wieder. Deshalb mein Tip: Nächste Möglichkeit für Nachhilfeunterricht bei den Schlampenlichtern: am 18. Januar im Hubertussaal und am 10. und 11. März im Oberangertheater in München. „Man sagt ja nichts, man meint ja bloß“

21. Christkindlesmarkt-Treffen des NLC in Nürnberg

Vom 02-04.12.05 fand zum 21. mal in Nürnberg das Christkindlesmarkt-Treffen (CMT) des Nürnberger Lederclubs (NLC) statt.

von Harry

Neben diversen Veranstaltungen wie z.B. die Kellerparty, die am Freitag die Eröffnung des Wochenendes darstellte, fand am Samstag sowohl ein Weißwurstessen im Café Max, die Kölschparty im Savoy und die Nachmittagsparty im NLC-Keller, aber auch eine Straßenbahnfahrt statt, die von Ralph Hoffmann und Jürgen Wolff begleitet wurde. Beide begeisterten die Fahrgäste mit Geschichten von Nürnberg, aber auch die Vergangenheit unserer Stadt wurde aufgezeigt. Der Höhepunkt am Samstag aber war das Theaterstück der Schlampenlichter: „Die Trepp'n und 's Biest“. Die Aufführung war ein totaler Erfolg und nach der Vorstellung konnte man sich bei der Premierenfeier noch mit den Darstellern unterhalten oder nach dem Stück zur Samstagsparty in den NLC-Keller fahren. Am Sonntag fand im Estragon ein stark besuchter, leckerer Brunch statt. Danach konnte man entweder



zu Ric Götting zum Fotoshooting, das wirklich super angenommen wurde, oder zum Lederflohmarkt zu Manne in die alten Räumen des Viking-Clubs gehen, um noch das eine oder andere Teil zu finden. Als Ehrengäste des diesjährigen CMTs waren anwesend: der German Mr. Leather (GML) 2005 Yoschi, sein Vorgänger Krieger (GML 2004) und Robert Höpfner, der amtierende Bavarian Mister Leather. Dem ganzen Orgateam des NLC und den Schlampenlichtern gilt unser besonderer Dank für die gute Unterhaltung und das Rahmenprogramm. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Die Vorbereitungen für das CMT 2006 werden ja demnächst in Angriff genommen und man kann auch gespannt sein, was sich die Schlampenlichter Neues einfallen lassen.

ALIBI

Gay-Wellness-Center

ALIBI-X-MAS SPECIAL

- Heiligabend geschlossen!
- 25. 12. und 26. 12. von 14.00-2.00 Uhr geöffnet
- Silvester von 14.00 Uhr bis OPEN END geöffnet
Eintritt 13 € (incl. Mitternachtssekt)
- Neujahr von 14.00-2.00 Uhr geöffnet

Wir wünschen Euch ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.
Euer ALIBI-Team

www.alibi-sauna.de
Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

In Memoriam Pierre Seel

Überlebender der Nazi-Verfolgung

Die Initiative »Der homosexuellen NS-Opfer gedenken« und der LSVD haben mit großer Bestürzung vom Tod Pierre Seels (1923-2005) Kenntnis erhalten.

Als einer der letzten Überlebenden der NS-Verbrechen an Homosexuellen hatte er in den letzten 23 Jahren unermüdlich über dieses schreckliche Kapitel berichtet und in Frankreich für die Anerkennung der homosexuellen Deportationsopfer



gekämpft. Das Mémorial de la Déportation Homosexuelle hat uns gebeten, den Nachruf in deutscher Übersetzung zu verbreiten. Wir kommen diesem Wunsch gern nach.

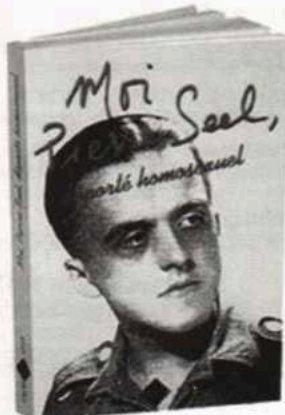
Ein wichtiger Zeitzeuge für die Nazi-Verfolgung von Homosexuellen ist im Alter von 82 Jahren gestorben. Das Mémorial de la Déportation Homosexuelle (MDH), die französische nationale Vereinigung zum Gedenken an die homosexuellen Opfer des Nazi-Regimes, hat den Tod Pierre Seels bekanntgegeben. Seel starb am 25. November 2005 im Alter von 82 Jahren in Toulouse. Rund zweihundert Männer wurden wegen ihrer Homosexualität aus dem annektierten Elsaß-Lothringen in Nazi-Konzentrationslager verschleppt. Pierre Seel war der einzige Überlebende, der öffentlich über sein Schicksal sprach. Sein Buch »Ich, Pierre Seel, deportiert und vergessen« wurde international beachtet und erschien nach der französischen Originalausgabe (1994)

in englischer, spanischer und deutscher Übersetzung (diese 1996 in Köln veröffentlicht). Auch in dem amerikanischen Dokumentarfilm »Paragraph 175« legte er ein tief bewegendes Zeugnis seines Schicksals ab (Telling Pictures, 2000).

In einer gemeinsamen Erklärung mit drei anderen französischen Organisationen von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transgendern betonte Bruno Gachard, der Präsident des Mémorial de la Déportation Homosexuelle: »Pierre Seel starb friedlich im Schlaf. Er hinterließ uns die Erinnerung an seine Leidensgeschichte. Durch sein Vorbild, durch seine Liebenswürdigkeit und durch seine Offenheit ermöglichte er uns, zu wissen, wer wir sind und woher wir kommen.«

1941 - Pierre Seel war 18 Jahre alt - verhafteten ihn die Nazis in seinem Heimatort Mulhouse, weil sein Name auf einer Liste von Personen stand, die der Homosexualität verdächtigt wurden. Die Liste hatten die Nazis von der örtlichen französischen Polizei erhalten.

Seel wurde von der SS brutal gefoltert und dann in das Konzentrationslager Schirmeck-Vorbruck verbracht. Während seiner Internierung wurde er gezwungen, die Ermordung seines 18 Jahre alten Partners, Jo, mit anzusehen, der von Wachhunden unter der Aufsicht der Lagerverantwortlichen zerfleischt und zerfetzt wurde. Nach sechs Monaten schwerster Not und Brutalität wurde Seel aus dem Lager entlassen, nur um gegen seinen Willen in



die deutsche Armee eingezogen zu werden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte Pierre Seel nach Frankreich zurück mit dem festen Wunsch, nun ein sicheres und ruhiges Leben zu beginnen. Wie viele Homosexuelle in dieser Zeit, als die französische Gesellschaft weiterhin Homosexualität scharf ablehnte, heiratete er und gründete eine Familie. Dabei schuf er sich eine Existenz als Ladeninhaber und sorgte für seine Frau und drei Kinder. Peinlich vermied er, über seine Homosexualität und seine traumatischen Erlebnisse während der Verfolgung zu sprechen.

In seinen Memoiren bezeichnete er diese Periode als »Jahre der Scham« wegen der unverheilten psychischen und physischen Wunden, die er von den Nazis erlitten hatte. Nach nahezu vier Jahrzehnten - seine Kinder waren erwachsen und die französische Schwulbewegung hatte sich in der Gesellschaft Gehör verschafft - entschloss sich Pierre Seel dann, 1982 sein Schweigen zu brechen. Die verbleibenden 23 Jahre seines Lebens widmete er sich als entscheidender Akteur dem Kampf um die Anerkennung, dass auch Franzosen Opfer der antihomosexuellen Politik des Nazi-Regimes wurden. Die französische Regierung sprach diese Anerkennung erst im Jahr 2001 aus, als der damalige französische Premierminister Lionel Jospin auch die homosexuellen Opfer in seiner Rede zum jährlichen nationalen

Gedenken an alle französischen Bürger erwähnte, die in die Nazi-Konzentrationslager deportiert wurden.

Historiker schätzen, dass das NS-Regime insgesamt zwischen 5.000 und 15.000 Männer aus Deutschland und den annektierten Gebieten in Konzentrationslager verschleppte wegen deren Homosexualität; die Mehrzahl von ihnen kam um, bevor die Lager 1945 befreit wurden.

Mit dem Tod Pierre Seels ist die Zahl bekannter, noch lebender Zeitzeugen, die über



ihre Internierung in der Nazi-Zeit öffentlich berichtet haben, auf eine Zahl von weniger als zehn weltweit gesunken. Pierre Seel hinterläßt seinen Partner, Eric Feliu, in Toulouse, seine Frau und seine drei Kinder. Nach einer Trauerfeier im privaten Kreis in Toulouse wurde er am 28. November 2005 auf dem kommunalen Friedhof in Bram in Frankreich beigesetzt.



HORCH

StummFilmMusikTage Erlangen

GUGG



Greta Garbo und ein Vorspiel zur Fußball - WM 2006

Ein halbes Jahr vor dem ersten Anstoß zur Fußball - WM 2006 in Deutschland präsentieren die StummFilmMusikTage Erlangen „Die elf Teufel“, den ersten deutschen Fußball-Spiel-film.



von dem Nürnberger Stummfilm-Pianisten Miller the Killer, die Spielszenen werden von dem BR-Radioreporter Günther Koch kommentiert. Den ersten Höhepunkt des Festivals markiert die Greta Garbo-Ausstellung Stationen einer Legende, die vom Schwedischen Greta Garbo-Museum zur Verfügung gestellt wurde. Der Filmdiva, die im vergangenen September 100 Jahre alt



„Der erste Fußball-Großfilm“, so die zeitgenössische Werbung, schildert das Fußballfieber in den zwanziger Jahren. Die Dramatik des Spiels wird durch avantgardistische Bildmontagen vermittelt. Musikalisch begleitet wird der Film



ckerbissen servieren die Stumm Film Musik Tage zum Ausklang des Festivals: „Son of the Sheik“ mit Rudolph Valentino in der Hauptrolle. Weitere Stars der Stummfilmzeit ergänzen das Filmprogramm: Josephine Baker, Buster Keaton und Laurel & Hardy. Darüber hinaus runden Einführungsvorträge, ein Publikumsgespräch mit dem anschließenden traditionellen Slapstick-Brunch und ein abschließender Geburtstagsempfang die StummFilmMusikTage 2006 ab.

geworden wäre, sind zwei weitere Programmpunkte gewidmet: „Die freudlose Gasse“ und „A Woman of Affairs“, zwei Highlights der Stummfilmzeit, die von Aljoscha Zimmermann, bzw. dem Ensemble Kontraste unter der Leitung von Frank Strobel, begleitet werden. Einen außergewöhnlichen filmischen wie musikalischen Le-

Freitag, 27.01.2006
bis Sonntag, 29.01.2006
Markgrafentheater,
Theaterplatz
Erlangen

ROLLENWECHSEL, die schwulesbische Filmreihe



„Proteus“, der neue Film des kanadischen Filmemachers John Greyson und des südafrikanischen Film- und Videokünstlers Jack Lewis, erzählt die tragische Liebesgeschichte zweier Sträflinge, die auf der berühmtesten südafrikanischen Gefängnisinsel Robben Island mit den Vorurteilen ihrer Zeit zu kämpfen haben. Es sind jedoch in diesem Fall nicht die Schergen des Apartheidregimes, sondern die holländischen Machthaber des 18. Jahrhunderts, welche den beiden Insassen, dem holländischen Seemann Rijkhaart Jacobsz und dem jungen Claas Blank das Leben zur Hölle machen. Wäh-

rend Claas als „Hottentotte“ den Diskriminierungen der Kolonialmacht ausgesetzt ist, steht Rijkhaart, obwohl Holländer, als Homosexueller außerhalb des herrschenden Moralsystems, das für „Sodomie“ Gefängnis oder sogar die Todesstrafe vorsieht. Umgeben von Verachtung und Hass entwickeln sie nach anfänglichem Zögern vorsichtig eine Beziehung zueinander, die zuerst rein sexuell ist und erst allmählich zu einer echten Partnerschaft wird, die allen Regeln der Gesellschaft, in der sie ums Überleben kämpfen müssen, entgegensteht.

PROTEUS

Kanada und Südafrika 2003, 100 Minuten; OmU; DVD
Regie: John Greyson
mit Rouxnet Brown, Shaun Smyth, Neil Sandilands u.a.
KommKino im K 4
Königstr. 93, Nürnberg
Donnerstag, 5. bis Montag, 9. Januar, jeweils um 21.15 Uhr

New-Events

Sunrise
Café Bar Bistro

Dez./Jan
Spezial's
Becks 1,80
Weizen 2,20
Bilburger 1,80

31. Dez 2005 >> Silvesterparty << ab 20.00 Uhr
Mitternachtssekt und Häppchen for free - Wodka Energie nur 4,50

Zirkelschmiedsgasse 8
90402 Nürnberg
direkt gegenüber dem
Parkhaus Jakobsmarkt

So u. Mo 17.00 bis 2.00 Uhr
Mi u. Do 17.00 bis 2.00 Uhr
Fr u. Sa 17.00 bis 5.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Die neue Szene Kneipe in der Nürnberger Altstadt

Moser-Nees · Bierhoff · Tkatzik
Rechtsanwälte

- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees
Fachanwältin für Familienrecht

Heiko Bierhoff
Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht

Bettina Tkatzik
Rechtsanwältin Industriekaufrau

In Bürogemeinschaft mit Karsten Volland - Rechtsanwalt - Strafrecht

Kopernikusstr. 18 - 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag **9.30-16 Uhr**

Freitag **9.30-14 Uhr**

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum



Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag **10-16 Uhr**

Mittwoch **18-20 Uhr**

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19

Kontakt über Stefanie Müller

Telefon 0911-241 80 30

Freizeitangebote
www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:
werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

Gesundheits-Check

Hepatitis C - doch bei schwulem Sex übertragbar?

Das Ansteckungsrisiko mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) wird beim Sex als eher gering eingeschätzt. Kürzlich wurde nun über mehrere Fälle in Holland berichtet, die zeigen, dass bei bestimmten Praktiken und unter speziellen Umständen eine Übertragung möglich ist. Wir dokumentieren im folgenden Auszüge eines Artikels von Siegfried Schwarze. Den gesamten Text findet ihr in Projekt Information, Nr. 4/2005.

von Manfred Schmidt

Die Übertragung von Hepatitis C erfolgt (nach dem heutigen Wissensstand) praktisch nur durch Blut. Eine Infektion mit HCV führt bei etwa 70% der Betroffenen zu einer chronischen Infektion, die langfristige ernsthafte Folgen wie Leberzirrhose oder Leberkrebs haben kann. Bei Patienten, die sowohl mit HIV als auch HCV infiziert sind („HIV/HCV ko-infiziert“), schreitet die Lebererkrankung deutlich schneller voran und führt rascher zu Zirrhose und schließlich Leberversagen. Ärzte aus den Niederlanden berichten nun über eine Gruppe von HCV-Neuinfektionen, die vermutlich alle auf eine gleichzeitig bestehende sexuell übertragbare Infektion und / oder verletzungssträchtige Sexualpraktiken (Faustfick, „Fisten“) zurückzuführen sind. Ausgangspunkt der Untersuchung war ein 29-jähriger schwuler, HIV-positiver Mann, der eine Neuinfektion mit HCV erlitt. Um die Ursache

für die Hepatitis C-Infektion zu finden, wurden auch einige der etwa 30 Sexualpartner dieses Mannes in den zurückliegenden sechs Monaten befragt und untersucht. Von diesen hatten sich 7 auch mit Hepatitis C angesteckt. Bei der ausführlichen Untersuchung kamen interessante Details zu Tage:

1. Die meisten der Patienten hatten sich fisten lassen, ohne dass der aktive Partner Handschuhe getragen hätte.
2. Auch bei gewöhnlichem Analverkehr kann es zu Blutungen kommen, die eine Übertragung von Hepatitis C ermöglichen. Das Risiko ist zwar normalerweise eher gering, kann aber durch weitere Infektionen, wie z.B. LGV* aber auch Tripper oder Syphilis, deutlich erhöht werden.
3. Die Mehrzahl der Patienten hatte an Sexparties teilgenommen, die sich speziell an HIV-Positive richteten. Da die HIV-Infektion eine Übertragung von anderen Infektionen und eine längere Dauer dieser Infektionen begünstigen kann, erhöht dies vermutlich die „Trefferwahrscheinlichkeit“.
4. Hepatitis C kann von einem passiven Partner auf einen anderen übertragen werden, ohne dass sich der aktive Partner ansteckt. Dies erfolgt vermutlich durch direkte Übertragung von Blut über den Penis oder die Hand des aktiven Partners.

Auch eine Übertragung durch gemeinsame Sexspielzeuge (Dildos) oder gemeinsam genutzte Gleitcremetöpfe ist möglich. Dabei können die Blutspuren so winzig sein, dass sie mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

5. Drogen können die Übertragung aller möglichen Infektionen erleichtern, da sie zum einen die Hemmschwelle für ungeschützten Sex absenken, zum anderen aber verletzungssträchtige Sexualpraktiken erleichtern. Im Klartext: Nur die wenigsten können sich überhaupt ohne muskelentspannende Drogen fisten lassen.

Schützen kann man sich, indem man die Regeln des „Safer Sex“ befolgt - und das heißt eben nicht nur Kondome zu benutzen, sondern auch bei Sexparties nur seine eigenen Toys und Gleitcremes zu verwenden, beim Fisten gegebenenfalls Einmalhandschuhe zu benutzen und sich regelmäßig auf sexuell übertragbare Infektionen untersuchen zu lassen. Im täglichen Zusammenleben mit einem chronisch Hepatitis C-Infizierten sollte man darauf achten, dass Gegenstände, an die unter Umständen Blut gelangen könnte, nicht gemeinsam verwendet werden (z.B. Zahnbürste, Nagelschere und -feile).

* LGV = Lymphogranuloma venereum, eine spezielle Form der Chlamydien-Infektion

Anmerkung: Das Beispiel zeigt: Safer Sex heißt mehr als nur „Kondome benutzen“. Die Bedürfnisse, Wünsche und Leidenschaften sind individuell sehr verschieden und dementsprechend gibt es unterschiedliche Risiken, sich mit diversen Krankheitserregern beim Sex anzustecken. Die AIDS-Hilfe bietet daher individuelle Safer-Sex-Beratung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Am besten persönlich, aber auch telefonisch oder über www.aidshilfe-beratung.de

QUEER
ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de

Für'n Schwanz: www.queerotic.de

Presseerklärung der Jusos Nürnberg zum wahrscheinlichen Ende des Switchboard

Die „Jusos“ Nürnberg treten für den Fortbestand des Switchboard ein, des einzigen Präventionsprojekts in Nordbayern für schwule Männer in Sachen AIDS.

von Sylvia Rhau

Obwohl die Neuinfektionen bei schwulen Männern vor allem im Alter von 30-50 Jahren beständig zunehmen, muß die Präventionsarbeit des Switchboard eingestellt werden. Es ist das gemeinsame Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe und von Fliederlich e.V.

Grund dafür ist der Nachtragshaushalt des Landes – da er erst 2006 verhandelt wird, kann dem Projekt Switchboard keine Zusage für eine weitere Förderung gemacht werden.

Da die Neuinfektionen bei schwulen Männern im letzten Jahr bundesweit um mehr als

50% gestiegen sind, ist es von großer Wichtigkeit, die Präventionsarbeit zu erhalten, so Sylvia Rhau, stellvertretende Vorsitzende der Jusos Nürnberg.

Gerade die jüngeren Männer, die den Aids-Schock der 80er Jahre nicht erlebt haben, wie auch die mittlere Generation, die das Thema eventuell ermüdet, benötigen konstante Aufklärung.

Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember schmerzt das mögliche Aus des Switchboard besonders. „Wir müssen der Realität ins Auge sehen,“ so Sylvia Rhau, „der Kampf gegen Aids ist noch lange nicht gewonnen. Die enormen Kosten für die medizinische Betreuung Infizierter und das große persönliche Leid Betroffener und Angehöriger sollten uns die Bedeutung von Prävention mehr als deutlich machen.“



PASS AUF DICH AUF.

Sex- und Partydrogen wie Liquid Ecstasy, Crystal oder Special K können sehr schnell schwere Gesundheitsstörungen verursachen.

www.aidshilfe.de

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Diese Presseerklärung zeigt exemplarisch, dass auch in den politischen Parteien und Gruppierungen ein starker Wille zur Unterstützung des Switchboard vorhanden ist. Selbstverständlich setzen sich auch Bündnis90/Die Grünen, die Schwusos, die AIDS-Hilfe, Fliederlich e.V., die Szenemedien und viele Einzelpersonen für das Weiterbestehen des Projektes ein. Doch leider besteht weiterhin die Gefahr der Streichung. Die NSP fordert daher dazu auf, auch weiterhin tätig zu sein. Sendet die Postkarte in der Dezemberausgabe der NSP auf Seite 15 oder der sergej-franken auf Seite 7 ab.



Benefiz für Hepatitishilfe

„Unter uns Pastorentöchtern“
mit Martin Rassau

Alte und neue Zeit aufs Korn genommen von Robert T. Odeman. Martin Rassau liest diese Gedichte nicht nur vor, nein, er kommentiert gleichzeitig, findet hinter-sinnig skurrile Überleitungen und plaudert so ganz nonchalant mit seinem Publikum. Odemans

brillant pointierten Frechheiten, seine bewundernswerte Phantasie sind stets zu den amüsantesten Bocksprüngen bereit.

Zarte Perfidien, liebeswürdige Schocks, frech pointierte Alltagsstories, auch lässt er gerne Tiere oder leblose Gegenstände sprechen und gewinnt damit immer jene skurril-amüsante Perspektive, von der aus Allzumenschliches sich ohne Bösartigkeit, aber mit lächelnder Ironie beleuchten lässt.

Unter uns Pastorentöchtern
Di 24.01.2006, 19.30 Uhr
Comödie Fürth, Lachsalon
Fürth, Theresienstr. 1

Malefiz und Benefiz - 2. Operngala
Mo 20.02.2006, 19.30 Uhr
Comödie Fürth,
Fürth, Theresienstr. 1

Kartenvorverkauf:
Franken Ticket Fürth
Tel.: 0911/749-340

Fr 23.12.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Single 19 h
Weihnachtsparty
Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6
Bamberg

Gay-Treffen 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde
kennen zu lernen und sich gegen-
seitig auszutauschen. Jeden
2. und 4. Freitag im Monat.
Albert's Kaffeehaus,
Marquardstr. 18
Erlangen

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Sa 24.12.

Weihnachtsbuffet 10 h
Heiligabend mit Buffet, Reservie-
rung erforderlich!
Bert's
Nürnberg

Weihnachts-Menü 19 h
3-Gänge-Menü zu Heilig Abend,
pro Person 20,- Euro. Reservie-
rung erforderlich! 0911-22 71 70
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

So 25.12.

Weihnachtsbrunch
Die klassische Gans darf natürlich
nicht fehlen, pro Person 15,90.
Reservierung dringend empfohlen
0911-241 80 30
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Weihnachtsparty 17 h
... da geht die Sonne auf.
Sunrise,
Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Wir sind 19 h
die Heldinnen
Frauenparty der Neuzeitheldinnen
in der Roten Bar, Eintritt frei, La-
dies only. Special: Glühweinparty -
die Missen schenken aus zuguns-
ten von Waisenkindern in Peru.
Zeit und Raum,
Peter-Vischer-Str. 3
Nürnberg

Feiertagsparty 20 h
Bert's
Nürnberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-
tag!
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs Party für Gays, Lesbians
& Friends. (Termin bis Redaktions-
schluss nicht bestätigt, Infos unter
[www.wooloomooloo-bay-ho-
tel.de](http://www.wooloomooloo-bay-hotel.de))
the wooloomooloo bay hotel,
Steinweg 25
Coburg

Do 29.12.

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen, jeden Donner-
stag.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Fr 30.12.

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder
und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

gay.volution 22 h
specaledition
Party for girls & boys mit den
Frankfurter Terrorschwestern. Bis
23 Uhr reduzierter Eintritt und
Happy Hour. Heute whiteedition:
Alle ganz in Weiß erhalten ein Glas
Sekt. Alle die nur in weißer Unter-
wäsche kommen, erhalten eine
Flasche Sekt. (Möglichkeit zum
Umziehen vorhanden)
Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 31.12.

Silvester
Travestie Show
Mit Monique da Costas & Kristin
Lafaire.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Sunrise
Café Bar Bistro

Silvesterparty 20 h
Mitternachtssekt & Häppchen für
free; Wodka-Energie nur 4,50 €.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Große 19 h
Silvester Feier
Party ohne Ende! Mit kaltem Buf-
fet (nur 4,99 Euro).
Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6
Bamberg

Silvesterparty 19 h
Party ab 19 h mit open End, Re-
servierung bis 24 Uhr erbeten.
Bert's
Nürnberg

Silvester Party 19 h
Mit Buffet, um Reservierung wird
gebeten.
Savoy
Bogenstrasse 45
Nürnberg



Mo 2.1.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25. Offener Abend: DU bist
herzlich willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de,
Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 3.1.

Uferlos young 19.30 h
Stammtisch
Die Uferlosjugendgruppe für alle
von 15 bis 25.
M-Lounge,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Schwulesbischer 19.30 h
Stammtisch
(jeden 1. Di - Info-Telefon: 0175 /
1033848) im
Café/Bistro Mephisto, Strauer
Torweg 3
Kronach

Stammtisch 20 h
Lifestyle-Wuerzburg
- der GayRomeo-Club für Party
People in Würzburg (Gäste herz-
lich willkommen!) im
MARTINz (Pfannkuchenhaus),
Martinstr. 21
Würzburg

Lesung: „Baudolino“ 20 h
Barbara Lorenz stellt ihr Lieblings-
buch von Umberto Eco über den
(fiktiven) Bauernjungen Baudolino
vor, der um 1155 von Kaiser
Friedrich Barbarossa aufgegeben
wird und in den folgenden fünfzig
Jahren überall dabei ist, wo Ge-
schichte gemacht wird. Gäste
willkommen im
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Plenum Fliederlich 20 h
Organisations- und Planungstreffen
der Gruppen und Aktiven.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 4.1.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos,
Hauptstr. 60
Erlangen



D-Night 21 h
Die traditionelle Weihnachtsdisco
für Gays, Lesbians & Friends.
DESI, Brückenstr. 23
Nürnberg



Pink Jingle Bells 22 h
Swing, Modern Electro & sexy
House. DJs Maringo (Blin) &
Guests. Specials Feuerzän-
gen-Bowle for free, X-Mas-Decor,
Video-Animation, Own-Photoservi-
ce & Welcome-Drinks.
Parkcafé, Berliner Platz 9
Nürnberg

Mo 26.12.

Weihnachten untypisch
Weihnachten mal anders. Mediter-
ranes 4-Gang Schlemmermenü
inkl. Aperitif für 19,90. Reservie-
rung dringend empfohlen
0911-241 80 30
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Geburtstagsparty 20 h
Bert hat Geburtstag. Wir feiern
mit Sekt und Snacks.
Bert's
Nürnberg

Di 27.12.

Schwulesbischer 21 h
Stammtisch
Man trifft sich jeden Dienstag.
Baderstuben, Badergasse 11
Coburg

Mi 28.12.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für
schwule Väter und deren Partner.
Info und Kontakt: Tel.: 0911-278
80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler 20 h
Stammtisch
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Déjà Wü 20.30 h
Stammtisch
Café Klug, Peterstr. 12
Würzburg

Do 5.1.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde,
Angehörige. Jeden Donnerstag.
Estragon,
Jakobstr. 19
Nürnberg

Kölsch-Abend 19 h
Drink two und get one free...
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle
Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbaüche
Bei Ingrid
Bamberg



Jubiläum & Wiedereröffnung 20 h
Nachdem seit dem 24.12. fleißig
gebastelt wurde, sprich renoviert
- eröffnet das Smiley heute wie-
der und feiert gleichzeitig das
zweijährige Jubiläum.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg



Rollenwechsel 21.15 h
Die schwules lesbische Filmreihe prä-
sentiert „Proteus“, die tragische
Liebesgeschichte zweier Sträflinge.
(s. Seite 13). Täglich bis Montag,
9.1. um 21.15 Uhr
KommKino im K 4, Königstr. 93
Nürnberg



**Schwule Väter
& ihre Partner**

bei Fliederlich

Fr 6.1.

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Queer Dance 21 h
Gay and lesbian party. Wintermär-
chen mit Jahresrückblick. Mit DJ
Dieter, Gogos und Uschi Unsinn.
Dschäblins,
Erlanger Str. 2
Bayreuth



Rosa Planet XXL 22 h
Area 1: Black, Charts & Club Hou-
se. Area 2: All Time Celebrations.
Area 3: Lounge & Cocktail Area.
X-Tras: Becks, Becks Gold & Becks
Lemon 2,- €. **Planet, Klingenhofstrasse 40**
Nürnberg

Sa 7.1.

Freizeitgruppe 19 h
Für lesbische und bisexuelle Fra-
uen. Treff jeden 1. und 3. Samstag
im Monat sowie zusätzliche Ter-
mine für Unternehmungen.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Warm Up 19 h
Warm Up Party zu Queerdance.
Sellys, Bratfischwinkel
Passau

Queer Dance 21 h
Gay and lesbian Party. Mit Gogos
und Uschi Unsinn. Ab 19 Uhr
Warm Up Party im Sellys, Brat-
fischwinkel.
Gayclub Spartacus,
Bahnhofstrasse 29
Passau

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatver-
anstaltung). Haus mit Regenbo-
genfahne. Nur für Mitglieder!
Strikter Dresscode: Leder, Gummi,
Army, Skin! Gäste willkommen,
Umkleidemöglichkeit vorhanden.
Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule
veranstaltet vom WuF-Zentrum
(Eintritt 4 EUR) in der "Dance-
Hall" des
AKW!, Frankfurter Str. 87
Würzburg



gayroom 22 h
new year special
Wir freuen uns auf eine super
Party Nacht mit euch und denk
daran, du bist gayroom! im
Morph Club, Siechenstraße 7
Bamberg

Gayport 22 h
Goes to Spaceworld, electroni-
sches von Micklky und E-Pos
nebst Sir Hutzelnutz als Astro-
naut.
Nano Club,
Weikertsgäßchen/Königstr.
Nürnberg

So 8.1.

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken.
Engeladen sind alle HIV-Infizierten,
ihre Angehörigen und Freunde. Ge-
meinsam frühstücken, Spaß haben,
Leute kennen lernen. Das Haus ist
über die Gartenseite zu erreichen
(Innerer Kleinreuther Weg
Hofgebäude, Bucherstr. 56
Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen
von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffee und Kuchen 15 h
Immer Sonntags gibt es hausge-
machte Kuchen
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Queerdenker 18 h
Stammtisch
Für Gays, Lesbians & Friends zwis-
chen 16 und 35. Im Januar aus-
nahmsweise erst am 2. Sonntag,
www.queerdenker-bamberg.de
Immerhin, Dr.-von-Schmitt-Str. 16
Bamberg

Gay Biker- 18 h
stammtisch
Offener Stammtisch der Gay Biker
Franken.
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-
tag!
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Do 12.1.

Tanzen 18.30 h
Vorbesprechung zu den neuen
Tanzkursen des Rosa Panther e.V.
Es gibt dieses Jahr Übungsabende
sowie zwei Tanzgruppen. Infos und
Anmeldung bei Sigg
0911/3776064, e-mail gschonki@freenet.de oder bei Florian
0911/9518095, e-mail
f.m.maier@web.de
Bartholomäusschule
Nürnberg

Kölsch-Abend 19 h
Drink two und get one free...
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Frauenkult 19 h
Vierjähriges Jubiläum
Heute wird das Vierjährige gefeiert
mit einem kalten Buffet.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen
nach dem griechischen Wein, dann
spürt man die 99 Luftballons. Jen-
den Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg
Uferlos Planungsabend
Geplant wird das Gruppenwochen-
ende vom 27. bis 29. Januar im
Altmühltal.
Bamberg

Fr 13.1.

Gay-Treffen 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde
kennen zu lernen und sich gegen-
seitig auszutauschen. Jeden 2. und
4. Freitag im Monat
Albert's Kaffeehaus,
Marquardstr. 18
Erlangen

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule
und bisexuelle Männer. Jeden 2.
Freitag im Monat, Kontakt
0911/286431
Estragon,
Jakobstr. 19
Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildleinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Charts, House & 90ies
DJs: Carlos & Sonique, Area 2:
70er & 80er DJs: Sven & Guests
E-Werk,
Fuchsenwiese 1
Erlangen

Rosa Disco 22 h
House, Pop & Charts von DJ Ma-
rio Boreal (Nürnberg). Specials:
Candys for free, Rosa Disco Coc-
tails. Einlass ab 18 Jahren
Nachtexpress, Judengasse 4
Weiden

Mo 9.1.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

AK Politik 20 h
Strategien einer Politik für Lesben,
Schwule, Bisexuelle und Transgen-
der. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Thema: Was bringt uns die große
Koalition? Merkel - Stillstand oder
Fortschritt?
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 10.1.

Beratung für 10 h
Frauen
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine
Beratung und Infos. Von 11-13
Uhr Bibliothek.
Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mäd-
dels.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule 19.30 h
Väter & Ehemänner
Treffen der Gruppe für schwule
Väter, Ehemänner und deren Part-
ner in Coburg und Umgebung. In-
fos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder
0175/7640147 (Horst).
Coburg

Mi 11.1.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für
schwule Väter und deren Partner.
Info und Kontakt: Tel.: 0911-278
80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos,
Hauptstr. 60
Erlangen

Sa 14.1.

Feuerwehr-Gays 14 h
Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de.

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg



Der Hirsch ruft 19 h
Die ultimative Jägermeisterparty. Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

Nel foco 19.30 h
che gli affina
Eigens für das Tanztheater Nürnberg kreiertes Stück von André Gingras, das durch Dantes Inferno aus der Göttlichen Komödie inspiriert ist.

Schauspiel, Richard Wagner Platz Nürnberg



Karaoke 20 h
Sangesparty mit Jürgen Werners. „Wo man singt, da lass ich nieder...“

Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Ladies' Movie Night 20 h
Lesbenvideo auf Großbildleinwand (Titel bei Redaktionsschluss unbek. - auch Männer willkommen!) - im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

gays@redroom 21.30 h
Coole Partynight mit Housemusic für gays & friends (halber Eintritt bis 23h, Happy Hour bis 24 Uhr) im redroom.

airport, Gattinger Str. 17 Würzburg

Ladies' Party Night 21.30 h
- nur für Frauen! - im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Schlagernacht 24 h
Ab Mitternacht gibt es Schlager satt im Cartoon. Jeden zweiten Samstag im Monat.

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Di 17.1.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Uferlos young - Tour 19 h
Was gibt es im Winter schöneres als Schlittschuh laufen. Natürlich nur Schlittschuh laufen mit Uferlos Young. Treffen in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

AK Schwusos JHV 19 h
Jahreshauptversammlung des AK Schwule und Lesben in der SPD mit Wahl der Delegierten für die Landeskonferenz.

Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Stammtisch Lifestyle-Wuerzburg 20 h
- der GayRomeo-Club für Party People in Würzburg (Gäste herzlich willkommen!) im MARTINz (Pfannkuchenhaus), Martinstr. 21 Würzburg

Mi 18.1.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne. Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

Do 19.1.

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free... Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

NLC-Stammtisch 19 h
Ab sofort findet jeden 3. Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im NLC Keller ein Stammtisch für Mitglieder und Interessierte statt. NLC, Schnieglinger Strasse 264 Nürnberg

Niederlands Dans Theater 19.30 h
Choreografien von Hans van Manen und anderen. Moderner Tanz auf Spitzenniveau. Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche Bei Ingrid Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag. Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Ladies' Night 20 h
Mit dem Film „Die Geisha“, nur für Frauen: Tickets inkl. 1 Glas Sekt und Überraschungscoupon 7 Euro. Bei Hair & Beauty, Sanderstr. 2 / Berliner Platz 2 als 2 for 1 Coupon: zu zweit nur 7 Euro zahlen.

Cinemaxx, Filmpalast am Alten Hafen Würzburg

Fr 20.1.

Golden Friday 20 h
Mit dem Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct.). Jeden Freitag.

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg



Lovepop the queer happening 22 h
City clubbing auf drei Etagen bis 5 Uhr. Von Pop über Electro bis Party Classix. Romantik Candlelight-Lounge, Retro Livingrooms, Pop-Out Movie Bar, Cocktail-Specials & Surprises.

Star's & Stair's, Engelhardsgasse 33 Nürnberg

gay.volution 22 h
Party for girls & boys - bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour.

Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20 Würzburg

Sa 21.1.

Gelesch Treff 15 h
Treffen gehörloser Lesben und Schwuler. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Freizeitgruppe 19 h
Für lesbische und bisexuelle Frauen. Treff jeden 1. und 3. Samstag im Monat sowie zusätzliche Termine für Unternehmungen.

Caffé Fatal, Jagdstr. 16 Nürnberg

Frauenkneipe 21 h
veranstaltet vom AK Lesbenträume in der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 Würzburg



Rosa Hirsch 6-Jahresfeier 22 h
Halle: House, Happy Floor & Pop: DJane Thunderpussy (Ffm.) & Divinity (Bin), Lounge: Easy Listening & Retro DJ Havi & Guests. Plus Houserockers. Hirsch, Vogelweierstrasse 66 Nürnberg

So 22.1.

Confetti Brunch 11 h
Infos und Kaffee, nette Leute und lecker Brunch. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Ausstellungscafé: 15 h „Phantasie-Welten“
Gemälde von Michael Gauß. Gauß ist Modellbauer, Autor, Kunstmaler, Zeichner und Fachdozent in Bad Mergentheim-Markelsheim. Der Künstler wird beim Ausstellungscafé anwesend sein und die Veranstaltung auch selbst musikalisch umrahmen - Gäste willkommen.

Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonntag!

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Strictly Fetish Fetischparty im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Infos beim NLC NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Mo 23.1.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

AK Politik 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich. Thema: Was bringt uns die große Koalition? Merkel - Stillstand oder Fortschritt? Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 24.1.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Benefiz für die Hepatitishilfe 19.30 h
„Unter uns Pastorentöchtern“ - alte und neue Zeit aufs Korn genommen von Robert. T. Odemann. Vorgetragen, kommentiert und interpretiert von Martin Rassau. Eine Benefizveranstaltung zugunsten der Hepatitishilfe Mittelfranken e.V. Karten: Franken Ticket Fürth, Tel.: 0911/74 93 40 Comödie, Theresienstr. 1 Fürth

So 15.1.

AK Schwusos 13 h
Landesvorstandssitzung mit AK Sprechern in Nürnberg. Infos: schwusos@spd-mittelfranken.de Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

HuK Nürnberg 15 h
Schwule und Lesben in der Kirche, Thema heute: Gelingendes Leben. Kontakt: Angie (0911-120 80 25) und Volker (0911/59 42 46). Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116 Nürnberg

Halbpreisparty 18 h
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).

Cafe Max, Breitscheidstr. 18 Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließendes Socialising ab 20 Uhr in der DESI. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de St. Johannis, Johannisstr. Nürnberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonntag! WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Queer Event
Ausflug nach München mit Besuch des Musicals AIDA. Infos: www.queerdenker-bamberg.de

Mo 16.1.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen! Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr. Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg





Jeden Donnerstag
21 Uhr auf Radio Z

Mi 25.1.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für
schwule Väter und deren Partner.
Info und Kontakt: Tel.: 0911-278
80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos,
Hauptstr. 60
Erlangen

Déjà WÜ 20.30 h
Stammtisch
im
Café Klug, Peterstr. 12
Würzburg

Do 26.1.

Kölsch-Abend 19 h
Drink two and get one free...
Savoy,
Bogenstrasse 45
Nürnberg

Frauenkult L-WORD 19 h
Die lesbische Soap mit Tina, Beth,
Jenny und vielen anderen.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbaüche
Bei Ingrid
Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen
nach dem griechischen Wein, dann
spürt man die 99 Luftballons. Jeden
Donnerstag.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Fr 27.1.

Gay-Treffen 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde
kennen zu lernen und sich gegenseitig
auszutauschen. Jeden 2. und
4. Freitag im Monat
Albert's Kaffeehaus,
Marquardsenstr. 18
Erlangen



Stumm Film 19 h
Musik Tage
Bis Sonntag, 29. Januar finden die
Stumm Film Musik Tage statt mit
hervorragendem Filmprogramm
und der Ausstellung „Greta Garbo
– Bilder einer Legende“ (s. Seite 13)
Markgrafentheater, Theaterplatz
Erlangen

Golden Friday 20 h
Mit den Golden Girls und ihrem
berühmten Käsekuchen auf Groß-
bildeinwand (jede Hausmarke 0,99
ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Szenespaziergang 20 h
Die Schwule Tour durch die Nürn-
berger Nacht. Für alle, die nicht
gerne allein weggehen. Treffpunkt:
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder
und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Sa 28.1.

Bollywood Party 20 h
Packt die Saris aus und übt den
Hüftschwung! Vergiss Hollywood –
Indien ruft!
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg



Oldieabend 20 h
Die Klassiker für euch.
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

ROSALI 21 h
Frauen unter sich!
Women only! – die Nacht der
Nächte, die ganz alleine nur den
Frauen gehört, jeden 4. Samstag.
Club Fiesta, Schürerstr. 4
Würzburg

Videoabend 21 h
„Manche mögen's heiß“ (USA
1959, 115 Min. s/w) als Cine-
WuF- Großbildvideo. Gäste will-
kommen bei diesem Kultfilm.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Gay.station 22 h
Es tut sich was in der Partyszene.
Mit gay.station kommt der Nach-
wuchs der Würzburger gay.voluti-
on nach Nürnberg. Heute beim
Opening gibt's Show mit den
Frankfurter Terrorschwwestern. Für
alle Bahnfahrer (Entfernung mind
30 km) gibt's freien Eintritt.
Blauer Adler, Hauptbahnhof
Nürnberg

So 29.1.

Queerdenker Brunch
Mit gemeinsamen Ausflug ins Er-
lebnisbad. Infos: www.queerden-
ker-bamberg.de

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen
von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Wir sind 19 h
die Heldinnen
Frauenparty der Neuzeitheldinnen
in der Roten Bar, Eintritt frei, La-
dies only. Special: Astro-Talk 2006
– Was die Sterne verraten.
Zeit und Raum,
Peter-Vischer-Str. 3
Nürnberg

Electronic Sunday 20 h
Techno und House. Jeden Sonn-
tag!
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs Party für Gays, Lesbians
& Friends (bitte noch mal nachfra-
gen!) im
the wooloomooloo bay hotel:
Steinweg 25 (Nähe Parkhaus
Post)
Coburg

Rosa 21 h
Thekenschlampen
Gastrofeier mit den DJs Chico, Ni-
cky Hilton & Friends.
Die Rakete, Vogelweiherstr. 64
Nürnberg

Mo 30.1.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25. Offener Abend: DU bist
herzlich willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@flieder-
lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 31.1.

Beratung für 10 h
Frauen
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine
Beratung und Infos. Von 11-13
Uhr Bibliothek.
Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

10 Jahre 15 h
Thermoclubsaua
Geburtstagsparty mit Show Act
von und mit Gina. Nachmittags
und Abendbuffet. Reservierung
empfohlen Tel.: 0375/29 60 10
Thermo Club Sauna
Leipziger Str. 40
Zwickau

Uferlos young 19.30 h
Mitgliederversammlung
Gäste sind willkommen.
Pro-Familia, Willy-Lessing-Str.
16
Bamberg

Stammtisch 20 h
Lifestyle-Wuerzburg
– der GayRomeo-Club für Party
People in Würzburg (Gäste her-
zlich willkommen!) im
MARTINz (Pfannkuchenhaus),
Martinstr. 21
Würzburg

Mi 1.2.

10 Jahre 15 h
Thermoclubsaua
Geburtstagsparty mit Show Act
von und mit Gina. Nachmittags
und Abendbuffet. Reservierung
empfohlen Tel.: 0375/29 60 10
Thermo Club Sauna
Leipziger Str. 40
Zwickau

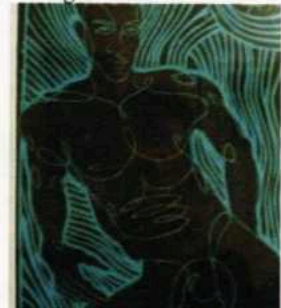
Fr 3.2.

Planet Pink 21 h
Fünfjahresparty.
Live Club, Obere Sandstr. 7
Bamberg

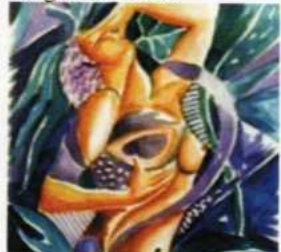
Vernissage bei Fliederlich
zur Ausstellung von
Alex. L. Czoppelt



Farbiger Athlet



Klagende Niobe



Weihnachtsfeier bei
Fliederlich



Die Weihnachtsschlampe




Die Weihnachtsgeschichte



Der Weihnachtsmann

Die Veröffentlichung der Ter-
mine im Terminkalender ist kos-
tenlos. Ein Anspruch auf Veröf-
fentlichung besteht nicht.
Bitte sendet uns eure Termine
für Februar bis spätestens
8. Januar zu.
e-mail: redaktion@n-s-p.de



DIE INTERNET-ADRESSE
stadt.gay-web.de
Wir verbinden Euch
FÜR SCHWULE & LESBEN
in über 60 Städten bundesweit

augsbuurg.gay-web.de
aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
regensburg.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

Kneipen/Cafés

- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Caféhaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO.-Bar** 1
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Freiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Café Fatal**
Jagdstr. 16
- Café Max**
Breitscheidstr. 18, ☎ 445903
- Confetti** 42
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klaragasse 26
- Estragon** 2
Restaurant
Jakobstr. 19
- Im Pegnitztal**
Deutschherrnstr. 31
- Kloster**
Obere Wörthstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Hendersen** 3
Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, Sa/So früh 6-?? h
Frauengasse 10
- Ma Und** 4
Bar, überwiegend Lesben
So-Mi 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h
Marienstr. 25, ☎ 23 69 804
- Oase** 5
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot.
Mo-So 7-2 h, Sa 11-2 h
Hirschelgasse 1, ☎ 53 66 66
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 6
Kneipe, Terrasse, So/Freiertag hausgemachter Kuchen.
Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So + Feiertag 14-1 h.
Bogenstr. 45
- Smiley** 7
Bar, junges Publikum,
Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag,
Di-Fr + So Snacks
Johannesgasse 59
- Sunrise** 10
Café - Bar - Bistro
So-Mo 17-2 h, Mi-Do 17-2 h,
Fr-Sa 17-5 h
Zirkelschmiedgasse 8
- Tibet**
Johannisstr. 28
- Tom's Bar**
Radbrunnengasse 4
- Toy**
Luitpoldstr. 14

- Vicking Club** 8
Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Flipper
So-Do 21-2 h, Fr/Sa 21-3 h,
Reindelstr. 11, ☎ 223669
Internet: www.vicking-club.de
- Wunderbar** 9
Café - Bar und Shows
Sa/Ma/Mi/Do 17-2 h,
Fr/Sa 17-3 h
Pfeifergasse 2a, ☎ 234 26 03

Discos

- Avalons Dust**
Disco mit verschiedenen Partys,
Daten siehe Terminkalender
Edisonstr. 85
- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische
Disco, Termine unter www.rosa-
webworld.de.
Vogelweierstr. 66

- Rosa Planet** 21
Monatliche schwul/lesbische
Disco. Termine in der Monats-
presse oder unter
www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40

Business

- Richard Göting**
Photograph
Di bis Fr 16-20 h
und nach Vereinbarung
An der Sparkasse 6
Neben Cartoon (Plannummer 1)
☎ 0171/285 05 02
- Frauenbuchladen**
Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h
Sa 10-13 h
Inn. Kleinreuther Weg 28
☎ 35 24 03

Sex

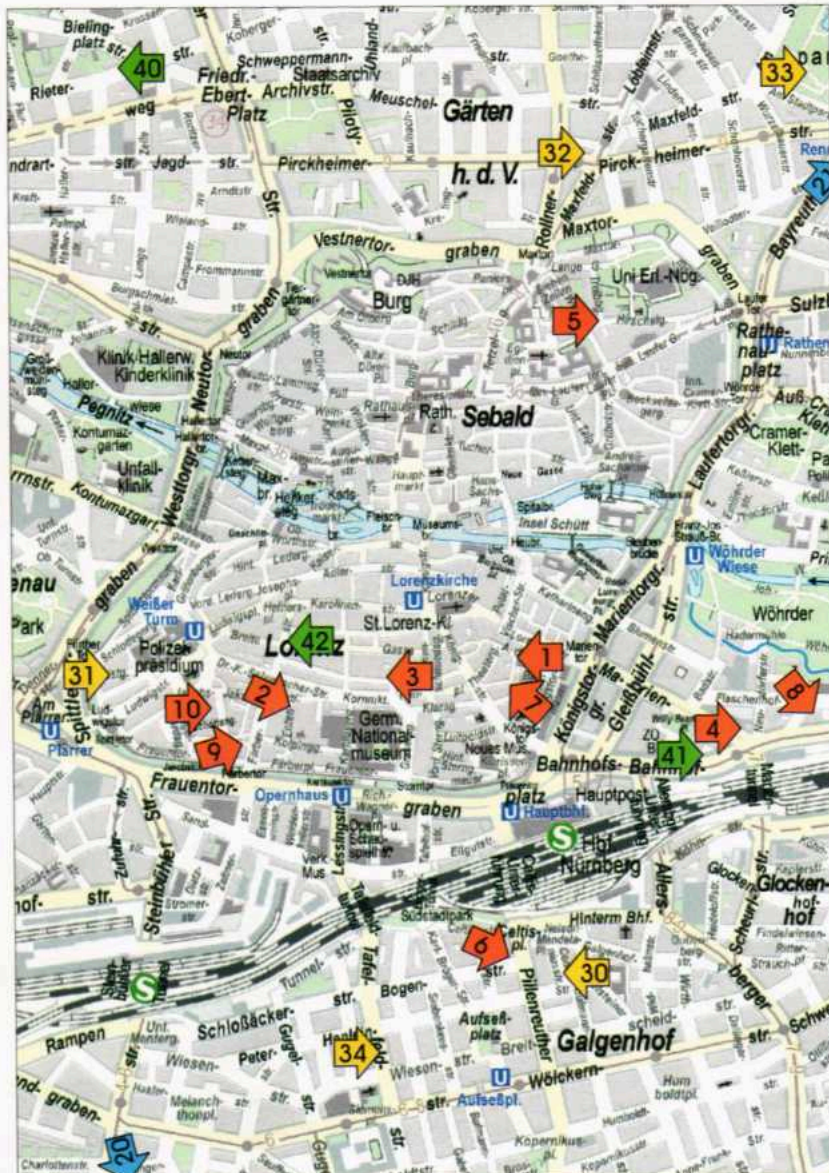
- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sau-
na, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - Mo
24 h
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
täglich 14 - 24 h
Pirckheimer Str. 67
☎ 35 23 46
- Cruising** 33
Stadtpark
- In Man**
Luitpoldstr.
- New Man**
Luitpoldstr.
- Video Club 32** 34
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66

Gruppen/ Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23,
Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do
15-18 - ☎ 0911/32250-50,
email: aids-info@stadtmission-
nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Bahnhofstr. 13/15, Bera-
tungs-☎ 19411, Büro-☎
230903-5 & -Fax 230903-45,
www.aidshilfe-nuernberg.de,
email: info@aidshilfe-nuern-
berg.de
- AK Lesben & Schwule in
ver.di**
Kontakt: Thomas Huber
☎ 992130

- AK-Schwulos
Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im
Smiley, Johannesgasse 59
- Bibliothek** 42
bei Fliederlich, jeden So 18-20h
- Elterngruppe** 42
Gesprächsgruppe jeden 2. So im
Monat ab 15h bei Fliederlich,
Beratung zur gleichen Zeit unter
☎ 423457-15, email: el-
tern@fliederlich.de
- Fetisch-Stammtisch**
Letzter Freitag im Monat, 21h,
Café Fatal, Jagdstr. 16.
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute
e.V., Regionalgruppe Bayern,
Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h
im Cartoon, An der Sparkasse 6,
www.feuerwehr-gays.de, email:
bayern@feuerwehr-gays.de
(Dieter Fischer / Willi Kress)

- Lesbenberatung** 42
Lesbenberatung jeden Mo
19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de
- LSVD Nordbayern**
Peter-Henlein-Str. 49
☎ 4234772
email: bayern@lsvd.de
- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h im Estrag-
on, Jacobsstr. 19 ☎ 286431
- NLC - Nürnberger
Ledercub e.V.**
Kellerpartys jeden 1. Sa im Mon-
at NLC-Keller, Schnieglinger
Str. 264 ☎ 3262001,
www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Sauntag im Sauna-Club 67 3.
oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach
Stammtisch) - Stammtisch im
Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos:
Peter-Thung@t-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszent-
rum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in St. Johannes, Jo-
hannisstr., www.queergottes-
dienstnuernberg.de
- Rosa Hilfe** 42
Info- und Beratungstelefon von
Schwulen für Schwule Mi
19-21h ☎ 19446 & persönlich
bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein
Nürnberg. Allgemeine Infos bei
Dieter ☎ 0178/8081970,
www.rosapanther.de
- Schwule Väter** 42
und deren Partner
Infos bei Gunnar
☎ 278 80 26
- Switchboard** 42
der Aids-Hilfe und von Flieder-
lich: Mi + Fr 17-20h Infos, Be-
ratung & Café, Breite Gasse 76,
☎ 423457-30, www.switchbo-
ard-nuernberg.de, email:
switchboard@aidshilfe-nuern-
berg.de
- Trollerpfeifen**
der schwule Männerchor. Do
19h45 im Krakauer Haus, Insel
Schütt - www.nuernberg.
gay-web.de/trollerpfeifen
- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager -
Regionalgruppe Nürnberg -
Kontakt über Bundesgeschäfts-
stelle 0221/5461979 -
www.vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und
alle Interessierten. Kontakt: Mi-
chelle Zangl,
☎ 0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

ABSolut

Schwul/LesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ab-solut.org

Volle Kanne

offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 06021 / 425529

Aschaffenburg-Infos im Internet:

☎ aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 + (außer Fr!) 14-17h · ☎ 0951 / 27998

Kreuz und Que(e)r,

Schwul/LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Zi.105 ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im „Absatz“, Pödelorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (4.+18.1.) ab 20h

Queerdenker

schwul/lesbische Gruppe für junge Erwachsene (16-35) · 1. So (im Januar ausnahmsweise 8.1.) 18h im Immer Hin, Dr.-v.-Schmidt-Straße 16, Bamberg · ☎ www.queerdenker-bamberg.de

uterlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (12.+26.1.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Rosa ☎ 09531 / 9436836 Do 19h30-21h · ☎ bamberg.gay-web.de · uterlos@bamberg.gay-web.de

uterlos-young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1.Di (3.1.) 19h30 in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · ☎ www.uterlos-young.de

warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid Mo 19h15 · ☎ martin-mat@netkom.net

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 2208264 · ☎ www.aidsberatung-obfranken.de · ☎ aids-beratung-obfr@t-online.de

ecce homo!

die schwulesbische Gruppe an der uni bayreuth: „Get in Contact“-Abend (Stammtisch) jeden Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GAYROMEO unter dem Club GAYreuth ☎ www.eccehomo-bayreuth.de.vu · ☎ eccehomo@uni-bayreuth.de

„Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße ☎ www.rosastars.de · ☎ info@rosastars.de

Bayreuth im Internet:

☎ bayreuth.gay-web.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diskoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · ☎ wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung · ☎ aidscenter.cv.wue@t-online.de

„DéjàWU“

Schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · ☎ www.deja-wue.de

LC-WUE

Stammtisch am 2. Fr (13.1.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Nur für Männer ab 18! Fettsch-Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501-erwünscht!) · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 · ☎ www.lc-wuerzburg.de + ☎ webmaster@lc-wuerzburg.de

Lifestyle Würzburg

Stammtisch des Gay Romeo Clubs für Party People in Würzburg 1.+3.+5. Di 20h im MARTINZ (Pfannkuchenhaus), Martinstr. 21

LSU Würzburg

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 im historischen Gewölbekeller des „Schelmenkeller“, Pleicherschulgasse 6 · ☎ wuerzburg.gay-web.de/su

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · ☎ rosa.hilfe@wuerzburg.gay-web.de · ☎ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (25.1.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45937 oder 0171/6548203 · ☎ elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de

Wuf e.v.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de · ☎ www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 19h Kaffeekatsch (8.1.) · 3. Di 20h Spieleabend (17.1.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ☎ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Abmus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Coburg

Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürglass 10

Schwule Väter & Ehemänner

u. Partner: 1. Di (ohne Gewähr). Infos unter 09562/7286 (AB), 0175/7640147 (Horst) oder ☎ schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

Coburg im Internet:

☎ coburg.gay-web.de

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ☎ 90763 Fürth · ☎ 0911/7496370 · ☎ www.hobbergaasen.de · ☎ hobbergaasen@t-online.de

Queer Friends

- schwuler Stammtisch 2.+4. Fr 19h in Albert's Kaffeehaus · ☎ kuchengerlach@web.de | http://queer-friends.de

Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ☎ www.gay-erlangen.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

- Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · ☎ www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262 !!

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h · ☎ gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro „Mephisto“, Strauer Torweg 3

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch "MännerRunde"

schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info: ☎ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Riedels Café-Stübert, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · Infos+Kontakt: jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 + ☎ www.treff91.de + ☎ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos -

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · ☎ spd-gs-opf@r-spdoptlink.de

Frauenzentrum

Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

Psychoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderwöhrstr. 10 ☎ 93055 * Beratungs-☎ 0941/791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ www.aids-beratung-obepfalz.brk.de info@aidsberatung-obepfalz.brk.de

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h · ☎ www.resi-online.de · ☎ info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 & ☎ 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girtz 1.+3.Sa 17-20h & ☎ www.resi-online.de/jugendgruppe/hilf.html · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort „Lesben“ & ☎ frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im „Einhorn“, Wöhrstraße 31 · Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet

☎ www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Die Praxis ist vom 16. Dezember bis zum 8. Januar geschlossen

Mo.	1500 - 1800	Hefnersplatz 1
Di.	900 - 1600	90402 Nürnberg
Mi.	900 - 1200	Tel 0911 - 22 9 25
Do.	900 - 1200	Fax 0911 - 20 36 29
	1500 - 1800	eMail witzel@odn.de
Fr.	900 - 1200	www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

Café WunderBAR - Shows

WunderBAR

Silvester Gala

mit Miss Mara & Camilla van Horn
Begrüßungscocktail, warmes & kaltes Buffet,
eine kleine Überraschung und Feuerwerk inkl.
Einlass 19 Uhr/Eintritt 35€/Reservierung erforderlich

01. Januar 2006 geschlossen

jeden Freitag, 22 Uhr Golden Friday mit den "Girls"
jeden Sonntag, electronic Sunday - house & techno

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03

So/Mo/Mi/Do 18- mind. 2 Uhr, Fr/Sa 18- mind. 3 Uhr · Dienstag Ruhetag





Leserbrief

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Antwort auf den Leserbrief von Herrn Ralph Hoffmann in der NSP Nr. 228 zum Artikel „Klappen-Mär“ in der NSP Nr. 226:

Hinsichtlich der natürlich subjektiv wiedergegebenen Rechtsauffassung von Herrn Ralph Hoffmann sind doch einige deutliche Anmerkungen notwendig.

Herr Hoffmann hat nun zwar selbst eingeräumt: „Es mag sicherlich gelten, dass auf Verlangen des Betroffenen der Name und die Dienststelle des/der Beamten/-in genannt werden muss.“ Unstreitig dürfte nun wohl auch endlich sein, dass die Grundlage der Ausweispflicht von Polizeibeamten anlässlich präventiver Maßnahmen der Polizei in Art. 6 PAG zu sehen ist, schließlich zitiert Herr Hoffmann diesen Artikel nunmehr ja auch selbst. Aber dennoch zieht Herr Hoffmann für sich selbst dann die falschen Schlussfolgerungen, indem er schreibt, dass man sich gegen falsches polizeiliches Verhalten nicht wehren könne.

Für beide Seiten gilt: Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus.

Oder versuchte Herr Hoffman nicht zu realisierende Wünsche der Polizeibehörden in der Vorweihnachtszeit schriftlich zu formulieren???

Ich möchte deshalb doch noch einmal die rechtliche Seite beleuchten:

So bestimmt Art. 6 PAG eindeutig, dass Polizeibeamte dem Ausweiserlangen eines Dritten nur dann nicht nachzukommen brauchen, wenn der Zweck der polizeilichen Maßnahme dadurch beeinträchtigt wird. Eine solche Beeinträchtigung ist bei einer polizeilichen Kontrolle in der Regel jedoch gerade nicht anzunehmen, denn die

Kontrolle erfolgt im Bereich präventiven Handelns, also im Bereich der Gefahrenvermeidung, Solange niemand flüchtet, sich der Hinweis auf eine Straftat bietet oder die Situation sonst wie unübersichtlich wird, kann in der Ausweisung der Polizeibeamten also nie eine Beeinträchtigung der polizeilichen Maßnahme liegen, zumal wir uns wohl einig sind, dass es sich bei dem Besuch einer Klappe nicht um eine Straftat handeln dürfte. Zudem verkennt Herr Hoffmann, dass es sich bei dem gesetzlichen Begriff der Beeinträchtigung um ein objektives Merkmal handelt, das also einer reinen Ermessensentscheidung – wie sie Herr Hoffmann im Sinne der Polizei begründen möchte – nicht zugänglich ist.

Art. 5 PAG entfaltet also als generelle Norm gegenüber Art. 6 PAG als der Spezialnorm keine direkte Anwendbarkeit. Ansonsten wäre es nicht notwendig gewesen, den Begriff der Beeinträchtigung in Art. 6 PAG aufzunehmen. Das Vorliegen einer Beeinträchtigung ist also notfalls im Rahmen einer Klage vor dem Verwaltungsgericht Ansbach geltend zu machen und wird dort anhand der objektiven Situation zum Zeitpunkt der Kontrolle überprüft. Natürlich steht auch fest, dass man bei einer Weigerung der Polizeibeamten nicht selbst aktiv werden und den Polizeibeamten etwa angreifen darf.

Nichts desto trotz braucht man sich ein Fehlverhalten von Polizeibeamten jedoch nicht gefallen zu lassen und sollte ein fehlerhaftes Verhalten gerichtlich überprüfen lassen, weil sich derartige Kontrollen natürlich immer wiederholen. Woher Herr Hoffmann gehört haben will, dass ein gerichtliches Verfahren bei einem polizeilichen Fehlverhalten von vorne herein aussichtslos ist, kann nicht nachvollzogen werden, weil die Gerichte im Falle einer

Wiederholungsgefahr – die hier ja immanent ist – den Klägern Recht geben werden.

Ein kleiner Tip Herr Hoffmann unter schreibenden Kollegen:

Nehmen sich die Zeit und recherchieren Sie auch einmal in Ansbach beim Verwaltungsgericht nach, z. B. an der in Ansbach, oder nehmen Sie sich einen Tag Zeit und nehmen Sie an verschiedenen Gerichtsterminen in Ansbach teil, an denen es ausschließlich um Verletzungen des Polizeiaufgabengesetzes geht.

Die Zeiten, dass sich die Bevölkerung durch ungerechte Maßnahmen der Polizei einschüchtern lässt, sind seit Jahren vorbei, dies belegen auch die zweistelligen Zuwachsraten der eingereichten Klagen in Ansbach an das Verwaltungsgericht.

Ich bin mir sicher, auch Polizeibeamte haben in unseren System keine Sonderrechte, was den Bereich Fehlverhalten betrifft.

Sollte man den Weg vor Gericht scheuen, kann man gegebenenfalls auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen. Es ist also festzustellen, dass eine nachfolgende gerichtliche oder behördliche Überprüfung polizeilichen Handelns jederzeit möglich ist.

Schließlich leben wir in einem Rechtsstaat. Aufgrund andauernder Kontrollen wäre eine gerichtliche Feststellung in diesem Bereich meines Erachtens sogar wünschenswert, denn noch haben wir eine unabhängige Judikative in der BRD. Soweit Herr Hoffmann die Vollzugsbekanntmachung zum Bayerischen PAG erwähnt, hier ein kleiner Auszug:

„1. Polizeibeamte in Dienstkleidung: Wenn die Umstände es zulassen, stellt sich der Beamte dem Betroffenen mit Name und Dienststelle vor; stattdessen kann er eine Visitenkarte mit diesen Angaben überreichen. Auf Verlangen zeigt er dem Betroffenen den Dienstaussweis vor, wenn es die Umstände erlauben. 2. Polizeibeamte in Zivil: Der Beamte stellt sich dem Betroffenen zu Beginn der Amtshandlung mit Namen und Dienststelle vor; stattdessen kann er eine Visitenkarte mit diesen Angaben überreichen. Er zeigt dem Betroffenen ferner unaufgefordert den Dienstaussweis vor. Kriminalbeamte können stattdessen die Kriminaldienstmarke verwenden; auf Verlangen haben sie auch den Dienstaussweis vorzuzeigen. Lassen die Umstände die vorgenannten Förmlichkeiten nicht zu, so sind sie nachzuholen, sobald das möglich ist. 3. Gemeinsamer Einsatz: Bei Amtshandlungen mehrerer Beamter unter gemeinsamer Führung gelten

die vorgenannten Bestimmungen für den Einsatzleiter.“

Die nur polizeiintern gültige Vollzugsanordnung geht also noch über die gesetzliche Bestimmung des Art. 6 PAG hinaus. Noch Fragen???

Für Interessierte kann ich nur empfehlen, die Kommentierung zu Art. 6 PAG im Kommentar zum Bayerischen Polizeiaufgabengesetz von Berner/Köhler nachzulesen. Soweit Herr Hoffmann auf Bundesarbeitsgemeinschaften verweist, muss zudem berücksichtigt werden, dass jedes Bundesland im präventiven Bereich sein eigenes Polizeigesetz hat und die Vorschriften zum Teil erheblich voneinander abweichen. Als Quellen sollten deshalb nur fachlich einschlägige Fundstellen herangezogen werden.

Es sollte auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass der Bericht von Herrn Hoffmann die Meinung der NSP oder des Fiederlich e.V. wiedergibt.

Ich fordere euch, auf entschieden gegen falsches Verhalten von Beamtinnen oder Beamten im Polizeidienst durch Klagen oder Dienstaufsichtsbeschwerden vorzugehen.

Selbst das Innenministerium in Bayern ist strikt gegen Verstöße gegen das Polizeiaufgabengesetz. Nur am Rande möchte ich erwähnen, dass ich seit fast 2 Jahren mit einem Oberkommissar befreundet bin, mit dem ich auch ab und zu mein Wasserbett teile.

Meine Quellen:

- Polizeiaufgabengesetz Bayern
- Verwaltungsgericht Ansbach
- Oberverwaltungsgericht München
- Gespräch mit einem schwulen Polizeirat
- Gespräch mit einer lesbischen Staatsanwältin
- Gespräch mit zwei schwulen Rechtsanwältinnen
- Gespräch mit einem heterosexuellen Rechtsanwalt
- Kommentar zum Bayerischen Polizeiaufgabengesetz Berner/Köhler
- Gespräch mit einem schwulen Staatsanwalt
- Gespräch mit einem schwulen Stadtrat

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Rebel

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15,- IM JAHR

Name

Straße

Ort

Telefon
(freiwillige Angabe)

Der Beitrag wurde auf Konto 517 108 700 bei der Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 400 61 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

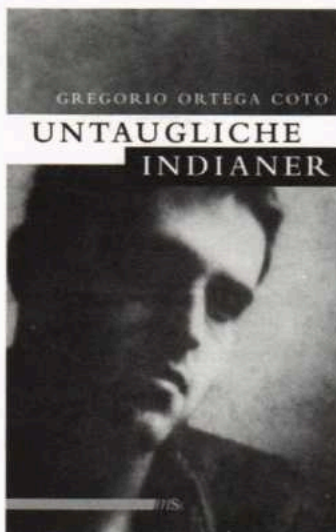
Kein Western

„Untaugliche Indianer“
Kurzgeschichten von
Gregorio Ortega Coto

Auch wenn durch den Titel des Buches Indianer reiten, haben die enthaltenen sechzehn Kurzgeschichten doch absolut nichts mit dem eventuell assoziierten Wilden Westen zu tun.

von Siegfried Straßner

Vielmehr dreht sich die titelgebende Story um die tiefenpsychologische Deutung einer ausgeprägten Hosenschlitz-Fixierung eines New Yorker Transvestiten. Berlin und Spanien hingegen sind die weiteren Schauplätze von Gregorio Ortega Cotos Geschichten. Anrührende Momentaufnahmen wie eine Trennung am Bahnsteig oder eine späte Rache beim Begräbnis der Großmutter wechseln mit Storys über die Suche nach schneller Lust im Kino oder hinter musealen Marmorstatuen, korrespondieren mit Geschichten über gebrochene Herzen und verlorene Lieben. Neben der schwulen Gegenwart spiegelt der Spanier Ortega Coto in einigen seiner Kurzgeschichten auch die repressive und nicht nur für Schwule lebensgefährliche Stimmung während der Franco-Diktatur in seinem Heimatland eindringlich wieder.



Seit 1973 lebt Gregorio Ortega Coto, Jahrgang 1946, als Sozialarbeiter und Autor in Berlin. Dort verfasst er seine Geschichten auf Deutsch und Spanisch und bereichert mit zweisprachigen Lesungen das multikulturelle Leben in der Hauptstadt. Ortega Coto ist kein Autor wortakrobatischer Feuerwerke und stilistisch origineller Experimente. Seine ebenso konventionell wie handwerklich sorgfältig verfassten Texte gewinnen ihre Wirkung



aus den verarbeiteten Themen, mit seiner Tendenz zu melodramatischen Szenarien eignet sich „Untaugliche Indianer“ aber nur bedingt für Liebhaber unbeschwerter Unterhaltungsliteratur.

Gregorio Ortega Coto
„Untaugliche Indianer“
MännerschwarmSkript Verlag
Hamburg 2005
120 Seiten
16,00 Euro

Computer-Hilfe

Kompetente Beratung und faire Unterstützung bei:

PC+Notebook+Windows+Drucker+
+Internet+Email+Web-Design+DSL
+WLAN+Sicherheit+kaufm. Software
+weiteren EDV & Telefon-Themen

Wir lösen Ihre Probleme:
Telefonisch+online+Vor Ort+bei uns

- Beratung
- Service
- Schulung



Computer- und Telefonservice

Telefon (0911) 977 90 990
Mobil (0177) 711 322 1
Büro Hallplatz 15-19, Nürnberg

www.rechenfabrik.de



Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind



Testen Sie
uns doch mal

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

NEU: Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!

Nicolai Treiber ——— ————— Wolfgang Wehr Rechtsanwälte

Nicolai Treiber

Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

Wolfgang Wehr

Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

** Interessenschwerpunkt

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 28 500 30
Fax: 0911/ 28 500 50
Mobil: 0170/475 79 52

Dirk Schaller***

Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Grundstücks- u. Maklerrecht**
Insolvenzrecht u.
Insolvenzverwaltung**
Strafrecht**

*** Freier Mitarbeiter

Hallöchen ihr Lieben,

also Tantchen ist ja noch immer vollkommen erschlagen von der Menschenflut, die über sie hereingebrochen ist.

Nein, Tantchen meint damit nicht ihre Eskapaden auf den Ledertreffen. Wobei sie Euch da schon so manche Geschichte erzählen könnte. Aber Tantchen schweigt lieber und denkt geniesserisch zurück ... denn, Fleischskandal hin oder her, soviel lecker-verdorbenes Fleisch hat Eure Tante ja selten gesehen und erlebt.

Vielmehr ist Tantchen total irritiert von der Masse an glühweintrinkenden und weihnachtsliedlallenden Mengen, die mit doofsinnigen Bommelzipfelmützen an Armeen finsterner Weihnachtszwerge erinnern. Tantchen hat zwar irgendwo aufgeschnappt, dass der Christkindlesmarkt dieses Jahr weniger Besucher haben soll, aber die durch Nürnbergs Strassen streifenden Adventspilgerhorden sind trotzdem Gift für Tantchens zarte Seele.

Da wollte sich Tantchen wenigstens eine gute Tat tun und am 1. Dezember im Karstadt ein AIDS-Bärchen kaufen. Doch dazu hatte Eure Tante keine Chance, denn das mit dem Verkaufstand der AH im Karstadt ging gründlich in die Hose: keine Bärchen weit und breit!

Tantchen hat auch sogleich recherchiert, dass an dem Tag die Positivengruppe der AIDS-Hilfe zwecks Tischzuweisung brav bei Karstadt vorgesprochen hatte, dass aber der eigentliche Ansprechpartner in einer Betriebsversammlung war - und im Warenhaus fühlte sich ansonsten gar niemand zuständig. Tja, unser geliebter Nürnberger Karstadt hat sich da - zumindest bei Eurer geliebten Tante - nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Das grundgütige, stets verzeihende Tantchen hofft nun, dass sich der Karstadt im neuen Jahr was Schönes einfallen lässt, um diese Scharte auszuwetzen...

Abgewetzt waren die alten Sofas im Cartoon zwar nicht, aber trotzdem machten sie in diesen Tagen einem neuen Sofa Platz. Tantchen war bald nach der Anlieferung des guten Stücks natürlich auch beim Probesitzen und ist recht angetan von dem neuen Möbel der Herrin. Speziell die Sitzhöhe ist ja deutlich angenehmer und Tantchen fühlt sich nicht mehr so titanesk (sprich: versunken) wie in bzw. auf den alten Sofas.



In der Nürnberger Szene tut sich derzeit ja auch einiges. So hat Manne den Umzug seines Vicking Clubs hoffentlich gut über die Bühne gebracht. Und ganz nebenbei hat auch das *Sunrise*, eine neue schwule Kneipe, in der Zirkelsschmiedgasse eröffnet. Tantchen verspricht Euch Täubchen selbstverständlich hiermit hoch und heilig, die neuen Lokalitäten ausgiebig zu inspizieren und auf Tantentauglichkeit zu testen. Die Ergebnisse von Tantchens Nachforschungen werdet Ihr natürlich im nächsten Monat an dieser Stelle erfahren können.

Eine Erfahrung ganz anderer Art durfte Tantchen im Müllermarkt in der Königsstraße machen. Dort gibt es nämlich nicht nur sehr nette, mitunter recht adrette, und stets gut informierte Mitarbeiter. Nein, seit einiger Zeit gibt es dort auch noch eine schwule Ecke im DVD-Bereich. Unter „Gay“ gibt es eine eigene Rubrik nur mit schwulen (selbstverständlich jugendfreien) Filmen und links neben den Neuheiten findet man zusätzlich noch weitere *gay movies*. Da hat Tantchen

natürlich gleich mal zugeschlagen und für die besinnlichen Stunden zwischen den Jahren vorgesorgt.

Apropos besinnliche Stunden. Da diese NSP-Ausgabe ja noch vor Weihnachten erscheinen wird, möchte Tantchen - mit einem hoch erhobenen Glas Sekt in der rechten Hand (und die linke Hand elegant an die Westentaille gelegt) - Ihren Lieben von Herzen alles Gute für die Festtage wünschen. Überlebt Weihnachten im Kreise Eurer Familie bzw. Freunde gut und feiert dann einfach gleich weiter bis ins neue Jahr.

Auf Eure Tante müsst Ihr in 2006 natürlich nicht verzichten und für das neue Jahr wünscht sich Tantchen ganz viel tolle, schöne Sachen - vor allem aber, dass wir alle trotz unserer Befindlichkeiten weiterhin freundlich und menschlich miteinander umgehen ... und dass wir uns immer wieder zusammenfinden zum Feiern und Freude haben.

Euer Tantchen

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

**Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6
Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de**

**Neueröffnung
ab Mitte Dezember**

Vicking Club

Reindelstraße 11 90402 Nürnberg
Phone: 0911 / 222 38 89
www.vicking-club.de
So 15.00 - 3.00 Uhr, Mo - Sa 17.00 - 3.00 Uhr

Fetisch in Franken

Ein heisses Lederwochenende in Nürnberg liegt hinter und ein neues Jahr vor uns. 2006 wird hoffentlich für uns alle jede Menge schöne und angenehme Erlebnisse und Ereignisse bereithalten – auch, aber nicht nur, in Sachen Fetisch.

von Christian Hermann

Gerade, was den Zusammenhalt und die innere Toleranz unter den Fetischleuten angeht, hoffe ich auf ein schönes, neues Jahr voller neuer Impulse und konstruktiver Ideen. Letztlich kann jeder von uns seinen Teil dazu beitragen, dass die in den letzten Jahren gestiegene Unverbindlichkeit innerhalb der deutschen Fetischszene nur eine zeitweilige Phase war.

Doch genug der besinnlichen Worte. Wir wollen einsteigen in die Themen in diesem Monat.

Gummi in Franken

Allzu präsent ist das Thema Gummi in der fränkischen Fetischszene leider nicht. Veranstaltungen mit Dresscode Rubber only sind rar, für das erste Halbjahr 2006 ist kein entsprechendes Event absehbar. Es scheint fast, als sei diese Fetischrichtung für die Franken noch relatives Neuland. Grund genug, wenigstens einen Tipp zu geben, wo man Gummiklamotten beziehen kann.

Mac's Mystic Store ist ein Fetischladen, der primär die Gothic-Szene bedient, aber durchaus auch interessant für Schwule und Lesben ist. In der Ludwig-Feuerbach-Straße 13 findet man auf 120 qm Ladenfläche einige Latexartikel und vor allem eine stets freundliche Beratung. Im Internet findet Ihr Mac's Mystic Store unter www.mystic-store.com - im dortigen Onlineshop kann man auch direkt bestellen.

Bleibt zu hoffen, dass sich im neuen Jahr bald mal wieder was tut in Sachen Gummi.

Ric Götting

Als Szene- und Fetisch-Fotograf ist Ric Götting seit Jahren ein massgeblicher Bestandteil der schwulen Szene in Nürnberg. Speziell mit seinen Arbeiten im Akt- und Fetischbereich (u.a. NLC-Jahreskalender) hat

er sich nicht nur einen Namen gemacht, sondern ist rasch zu einer Institution geworden. Wer Ric kennt, der weiß, dass es sein Bestreben ist, Menschen so zu fotografieren, wie sie sich selbst gerne sehen würden. Und so verwundert nicht, dass seine Bildererien und Fotografien stets eine ganz besondere Note tragen.

Seit 2004 hat Ric sein Studio und Atelier in Nürnberg (An der Sparkasse/Johannesgasse 6, Telefon 0911/2355902, Mobil 0171/2850502). Im Internet findet Ihr mehr über Ric und seine Bilder www.lederfotos.de und www.richardgoetting.de.

Buchtip: „SM“

Wer sich mit SM-Praktiken auseinandersetzen bzw. sich diesen annähern möchte, dem sei „SM“ von H.-P. Neuner ans Herz gelegt. Auf 250 Seiten gibt der in Nürnberg lebende SM-Top Einblicke in seine Sicht des SM und gibt damit nicht nur Neueinsteigern eine hervorragende Hilfestellung, sondern bietet auch „alten Hasen“ wertvolle Anregungen. Rundherum kann man dieses 1998 erschienene Buch also nur empfehlen. Unter www.amazon.de ist das Buch zwar leider nur über private Anbieter (ab 7,90 Euro) verfügbar, aber ein Versuch, den Titel über eine gut sortierte Buchhandlung oder den Grosshandel zu erhalten, lohnt.

Fetisch im Internet

Wir möchten Euch heute www.renderotica.com näher vorstellen. Die Website präsentiert ausschliesslich am Computer entstandene erotische Bilder. Hier finden sich Bilder für Heteros ebenso wie für Lesben oder Schwule. Eine kostenlose Registrierung ist leider nötig, dann aber lohnt es sich, in den extrem umfangreichen Galerien zu stöbern.

Unser Tipp: guckt Euch mal die Bilder von „blondbear1“ oder „Hethong“ an...

Fetischfragen

„Was ist eigentlich Fetisch?“ Die Antwort auf diese so simpel anmutende Frage ist nicht

einfach zu geben. Unter Fetisch verstehen viele Menschen ganz unterschiedliche Dinge. Die Einen sehen ihre – mal mehr, mal weniger starke – sexuelle Fixierung auf eine bestimmte Art Klamotten (Leder, Gummi, Uniformen, Skingear usw.) als Fetisch an, Andere sehen in ihrem Fetisch eher eine Neigung zu bestimmten Praktiken. Grundsätzlich verbindet all diese Menschen sicherlich, dass sie sich für Dinge interessieren, die nicht unbedingt innerhalb der gesellschaftlichen bzw. szenetypischen Norm befinden. So gesehen kann der ledertragende SMer ebenso als Fetischkerl bezeichnet werden wie der „Blümchensex“ praktizierende Mann in Anzug oder Sneaker. Letztlich ist Fetisch aber das, was man aus seinen Neigungen macht. Fetisch ist sicherlich nichts Abartiges, Ungehöriges oder Verwerfliches. Fetisch wird aus Neugierde und Freude am Experimentieren geboren. Fetisch ist Leben – das Leben von nicht ganz gewöhnlichen Dingen.

Hast Du auch eine Fetischfra-

ge? Schick einfach eine E-Mail an fetischfragen@lederkerl.org. Wir antworten gern. Ausgewählte Fragen und Antworten werden bei „Fetisch in Franken“ anonym veröffentlicht.

Dein Fetisch-Kalender

30.12.05, 21h, Fetisch-Stammtisch Nürnberg (kein Dresscode), Caffé Fatal, Nürnberg

07.01.06, 21h, NLC Kellerparty, Nürnberg

08.01.06, 18h, Biker-Stammtisch des NLC und der Gay-Biker-Franken, Cartoon, Nbg

13.01.06, 21h, Stammtisch des LC Würzburg, WuF-Zentrum

19.01.06, 19h, NLC-Stammtisch, NLC-Keller, Nürnberg

22.01.06, Mottoparty „Strictly Fetish“, NLC-Keller, Nürnberg

27.01.06, 21h, Fetisch-Stammtisch Nürnberg (kein Dresscode), Caffé Fatal, Nürnberg

In der nächsten Ausgabe

... gucken wir uns „Pauls Bücher“, den Lederclub Würzburg, und die Gothic-Szene etwas näher an.

**HARRY'S
TATTOO
STUDIO**

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr
www.harrys-tattoo.de

SAVOY
BAR

am 31. Dezember Silvester-Party
mit großem Neujahrs-Buffer,
um tel. Reservierung wird gebeten!

am 24. Dezember geschlossen	am 1. Januar ab 20h geöffnet!
--------------------------------	----------------------------------

am 14. Januar Der Hirsch Ruft!
Die Jägermeister-Party!

...und jeden Donnerstag **Kölsch-Abend!**
Drink two and get one free!

Sonn- und feiertags gibts ab 15h
hausgemachten Kuchen

Bogenstraße 45 mo - do 19h - 2h
90459 Nürnberg fr, sa 19h - 3h
Telefon 0911-45 99 45 so- & feiertags 15h - 2h
www.savoy-nbg.de

Südafrika muss Ehe öffnen

Kapstadt - Nach einem Urteil des höchsten Gerichts von Südafrika kann das Land der fünfte Staat auf der Welt werden, der die Ehe für Lesben und Schwule öffnet. Das Verfassungsgericht urteilte am 1. Dezember, der Ehe-Bann für lesbische und schwule Paare widerspreche der Verfassung. Das Parlament hat nun ein Jahr Zeit, die Ehe zu öffnen, danach tritt die Öffnung auch ohne ausdrückliche Genehmigung in Kraft. Geklagt hatten acht Paare. Zuvor hatte bereits das oberste Berufungsgericht den Ehe-Bann als nicht verfassungsgemäß beurteilt, die Regierung ging jedoch in Berufung, mit der formalen Begründung, dass Gesetzgebung Aufgabe des Parlamentes und nicht der Gerichte sei. Schwule und Lesben haben vor den Gerichten Südafrikas eine Reihe von Siegen eingefahren: erst 1998 erklärten sie die bis dahin gültigen Sodomie-Gesetze für ungültig, ein Jahr später erlaubten sie den ausländischen Liebhabern von Schwulen und Lesben eine Einbürgerung. In 2002 schufen sie ein Adoptionsrecht für Homopaare, ein Jahr später brachten sie die Regierung dazu, Homopaare in der Sozialgesetzgebung zu berücksichtigen. (queer.de)

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH

Tuchergartenstr. 4
0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

* Heilpraktikergesetz

Belgien: Adoptionsrecht beschlossen

Brüssel - In Belgien dürfen homosexuelle Paare künftig Kinder adoptieren. Das Parlament in Brüssel segnete einen entsprechenden Gesetzentwurf am 1. Dezember 2005 mit 77 zu 62 Stimmen ab. Der Vorlage muss jetzt noch der Senat zustimmen, womit im März gerechnet wird. „Homosexuelle Eltern sind schon eine Realität“, sagte Mieke Stessens von der belgischen Vereinigung für Homosexuelle. „Wir wollen dafür aber einen rechtlichen Rahmen.“ In Belgien erhielt die Vorlage die Stimmen der meisten sozialdemokratischen, liberalen und grünen Abgeordneten. Die Christdemokraten und die rechtsextremistische Partei Flämische Interessen stimmten dagegen. Innerhalb der EU gibt es bislang nur in Spanien und Schweden eine ähnliche Gesetzgebung. (queer.de)

Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de: News von queer.de

PM: Pressemitteilung

Für Ihre Sicherheit. Für Ihr Vermögen.

**Sie suchen einen zuverlässigen
Partner?**

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



Mann verklagt „Frauentausch“

New York - Ein Mann aus Oklahoma hat den Disney-Konzern auf 10 Millionen US-Dollar Schadenersatz verklagt. Er fühlte sich von den Produzenten der Sendung „Wife Swap“ (Frauentausch) des Disney-Senders ABC ungerecht behandelt, nachdem er als Austauschfrau einen schwulen Mann vorgesetzt bekam. Damit hätten die Konflikte erst angefangen: während Jeffrey D. Bedford seine Bibelstunde mit Freunden abhielt, habe seine Austausch-„frau“ schwule Freunde eingeladen. Die Klage bezieht sich aber nicht nur auf das falsche Geschlecht des

Tauschobjekts. Bedford kritisiert, die Produzenten hätten ihm erzählt, seine Frau plane, ihn zu verlassen, und sie würden ihm nur ihren Aufenthaltsort bekannt geben, wenn er an der Sendung weiter teilnehme. Die Produzenten der Show wiesen diese Anschuldigung zurück. Zudem habe es im Vertrag der Sendung klar geheißen, dass der ausgetauschte Partner Frau oder auch Mann hätte sein können. Das Konzept der Sendung sei nunmal, Leute und ihre Normen herauszufordern. Die Folge landete ohne Ausstrahlung im Giftschränk. (queer.de)

Schweden: Pfarrer darf Hass predigen

Stockholm - Das höchste Gericht in Schweden hat am Dienstag einen Pastor freigesprochen, der Homosexuelle als „Krebsgeschwür der Gesellschaft“ bezeichnete, berichtet AP. Die Äußerungen des Geistlichen Ake Green seien vom Recht auf Meinungs- und Religionsfreiheit geschützt, erklärte das Gericht und bestätigte damit das Urteil einer Vorinstanz. Er sei überzeugt, dass eine Verurteilung des Pfarrers vor dem Europäischen Gerichtshof keinen

Bestand gehabt hätte, erklärte Richter Johan Munck. In seiner umstrittenen Predigt hatte Green 2003 gesagt, dass Nachsicht gegenüber Homosexuellen in Schweden eine Naturkatastrophe heraufbeschwören könne. Eine Vorinstanz hatte ihn als ersten Geistlichen wegen Verstoßes gegen ein Gesetz verurteilt, das sich gegen Hassprediger richtet. Ein Berufungsgericht hob das Urteil auf, wogegen die Staatsanwaltschaft Einspruch einlegte. (queer.de)

Vatikan: „pansexuelle Kultur“ AIDS-Grund

Rom - Anlässlich des Welt-Aids-Tages hat der Vatikan eine „pansexuelle Kultur“ in der heutigen Gesellschaft beklagt. Diese sei verantwortlich für die rasante Ausbreitung des HI-Virus, hieß es demnach in einer am Dienstag verbreiteten Erklärung. Der Aids-Erre-

ger werde in erster Linie über sexuelle Kontakte übertragen und weitaus seltener bei Bluttransfusionen oder auf anderem Wege. Die sicherste Methode, seine Ausbreitung zu verhindern, liege deshalb darin, nur in der Ehe Sex zu praktizieren. (queer.de)

USA: Kritik an Emiraten

Washington - Die USA haben die Festnahme dutzender offenbar homosexueller Männer in den Vereinigten Arabischen Emiraten verurteilt, denen eine medizinische Behandlung angedroht wurde, berichtet AFP. Die US-Regierung verurteile eine Ankündigung des Innenministeriums in Abu Dhabi, wonach die bei einer Razzia in einem Hotel festgenommenen Männer mit Hormonen behandelt werden sollten, erklärte US-Außenamtssprecher Sean McCormack am Montag. Er rief die Emirate auf, unverzüglich jegliche Form staatlich verordneter Hormon- oder psychologischer Behandlung von Schwulen einzustellen und sich an internationale Rechtsstandards zu halten. Die Polizei in Abu Dhabi hatte am letzten November-Wochenende 26 Männer unter dem Verdacht festgenommen, eine Schwulen-Hochzeit durchgeführt zu haben. Die Festgenommenen drohen neben der Hormon-Behandlung Prügelstrafen und bis zu fünf Jahre Gefängnis. Ein Regierungssprecher erklärte inzwischen, die Aussage, die Männer bekämen medizinische Eingriffe, sei die Privatmeinung eines Beamten gewesen und nicht die Ansicht der Vereinigten Arabischen Emirate. (queer.de)

UN warnt: AIDS wütet unvermindert

Neu Delhi/Genf - Die weltweite HIV-Epidemie hat einen neuen Höchststand erreicht: Mit 40,3 Millionen Infizierten leben nach Angaben der Vereinten Nationen (UN) in diesem Jahr mehr Menschen mit dem Virus im Blut als jemals zuvor. Allein für 2005 geht der Welt-AIDS-Bericht von 4,9 Millionen neuen Infektionen mit dem Erreger und 3,1 Millionen Todesfällen durch die Immunschwäche aus. Der Bericht des UN-AIDS-Bekämpfungsprogramms UNAIDS wurde Ende November veröffentlicht. Zugleich gibt es in manchen afrikanischen Ländern einen Lichtblick: Durch Aufklärung und Vorsorge schein

in Kenia, Uganda und Simbabwe der Anteil der HIV-Infizierten an der Bevölkerung leicht zu sinken, heißt es in dem Bericht. Im Zentrum der Krise stehen weiterhin die Länder südlich der Sahara. Hier sind fast 26 Millionen Menschen infiziert, 3,2 Millionen kamen 2005 hinzu. Auch in Osteuropa, Zentral- und Ostasien steigt die Zahl der Infizierten. 95 Prozent der weltweit Betroffenen leben in Entwicklungs- oder Schwellenländern. Aber auch in Deutschland ist die Zahl der HIV-Neuinfektionen im ersten Halbjahr 2005 dramatisch gestiegen. Nach Angaben des Berliner Robert-Koch-Instituts (RKI) steckten sich von Januar bis Juli 1164 Menschen neu mit dem HI-Virus an. Das waren rund 20 Prozent mehr registrierte Fälle als im ersten Halbjahr 2004. Die Ursachen sieht das RKI vor allem in der Zunahme von ungeschütztem Sex. Seit einer Entdeckung im Jahr 1981 hat das Virus weltweit mehr als 25 Millionen Menschen getötet. AIDS ist nach wie vor unheilbar, eine Impfung ist nicht in Sicht. (queer.de)

IMAGINATIONSREISEN

Ein Tag nur für Dich mit inneren Krafttieren

Ein individueller und kraftvoller Prozess.

mitten in der Natur incl. Verpflegung

Marina Giffhorn
Oberschönbrenn 19 1/2 · 91567 Herrieden
☎ 09855 / 97 58 54
kostenlose Info
powerfull-animals@gmx.de





S H I A T S U

Heilpraktikerin
PRAXIS VERA SMITT
Friedrichstr. 10
90762 Fürth
Tel. 0911/71 80 51
www.shiatsu-fuerth.de

Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

Umfrage: Deutsche für Homo-Priester

Köln - Eine deutliche Mehrheit von 71 Prozent der Deutschen lehnt den Ausschluss Homosexueller vom Priesteramt ab. Nach einer in Köln veröffentlichten forsa-Umfrage für n-tv zeigten lediglich 25 Prozent Verständnis dafür, dass die katholische Kirche Homosexuelle nicht mehr als Priester akzeptieren will. (queer.de)

Plissee Heid
Fachgeschäft für Herrenunterwäsche
Schlafanzüge, T-Shirts



www.bodyart.de

NEU: Maßhemden von Liami
für 29,90 €
aus über 100 Stoffen wählen

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken
Jakobstr. 35, 90402 Nürnberg
0911-22 52 07
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er
DJs: Carlos & Guests

Area 2:
70er/80er
Partybeats
DJ Sven



PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

13.01. Erlangen@E-Werk 22 Uhr



NLC Christkindlesmarkt Treffen



Am ersten Dezemberwochenende gab die Lederszene wieder ihr traditionelles Stelldich-

ein zum Nürnberger Christkindlesmarkt. Hier ein paar Impressionen des Treffens. Berichte siehe Seite 11.

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR
(So 25. DEZ. & So 1.1. GESCHLOSSEN)

BRUNCH
SONNTAG 22. JANUAR

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

Interesse an Politik? Spaß an Diskussionen? Lust dich einzubringen?

Dann schau doch mal bei uns vorbei:



Arbeitskreis der Lesben
und Schwulen in der SPD
(Schwusos)

Treffen: jeden dritten Dienstag eines Monats im Café-Bistro „SMILEY“ Johannesgasse 59, Nürnberg um 19.00 Uhr.

Tel. 0911-438960

www.schwusos.spd-nuernberg.de

Zur Aufnahme in den Info-Mail-Verteiler über Kontaktformular anmelden!

stars & stars **LOVEPOP**
the queer happening



FR 20. JANUAR

22.00 - 05.00 UHR

city-clubbing on 3 floors
from pop to electro

engelhardsgasse 33 - direkt an der frauentormauer
www.love-pop.de

PREMIERE
SPORTS BAR

Die Sportsbar Nummer 1 an der Burg

Live-Übertragung aller Fußballereignisse auf zwei Großbildschirmen!



Unser Angebot:
Frühstück ab 2,00 €
Mittagsmenüs ab 3,99 €
Happy Hour 17 - 20 h
Flaschenbiere nur 1,90 €



Oase, Hirschelgasse 1, Nbg. Fon 53 66 66, Eigentümer: Dieter Rebel.
Mo-Fr 10-2, Sa/So 11-2 Uhr, bei guter Stimmung ist bis 5 Uhr geöffnet
Das Oase-Team freut sich auf Deinen Besuch.

Unsere Events, aktuelle Angebote, Fotoshow
und unser Gästebuch findet ihr im Internet:

www.cafe-oase-online.de

Cartoon Quiz



Quiz-O-Rama, Ü 30 & das neue Ledersofa

Das Cartoon glänzte mit einer Ü 30-Party gefolgt vom Quiz-O-Rama, veranstaltet vom Switchboard. Neues tat sich bei der Einrichtung. Lange geplant, groß angekündigt und mit Spannung erwartet. Der Herrins neues Interieur im Cartoon. Die NSP Redaktion hat den Test gemacht.

gay.station



Mit gay.station kommt der Nachwuchs der Würzburger gay.volution nach Nürnberg. In der oberen Area des Blauen Adlers feiert am 28. Januar ab 22 Uhr die gay.station ihre Premiere. Das Ambiente des Blauen Adlers ist ideal zum feiern und Party machen. Neben Getränkespecials erwartet die Besucherinnen und Besucher auch etwas für das Auge. Wo es so schön ausartet sind Frankfurts Sextainment Experten "TerrorSchwestern" nicht weit. Die Jungs der Truppe bieten als EasySexyBoys mit saftiger Show den großen Spanner- und Fummelspaß. Jedem Gast wird angeraten an diesem Abend seine schönste Unterhose anzuziehen! Terror by TerrorSchwestern.

Alle Bahnfahrer haben freien Eintritt.

Voraussetzung: Die Fahrt mit der Deutschen Bahn muss am Tag der Veranstaltung angetreten werden. Die Entfernung muss mindestens 30 km betragen.

**Samstag, 28. Januar, 22 Uhr
Blauer Adler, Hauptbahnhof,
Nürnberg**

Die NSP verlost 3 x 2 Freikarten. Einsendeschluss ist der 15. Januar.

E-mail mit Stichwort "Station" an verlosung@n-s-p.de. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkunden im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung von BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie sichern wir Ihnen schon heute zu.

Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite.

BHW Immobilien GmbH
Carmen A. Rieger und Alfred Mack
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Tel.: (09 11) 21 44 49-0, (0170) 513 18 41
www.bhw-nbg.de

BHWA
Haus + Geld + Vorsorge

Rosa Planet / Rosa Hirsch



Das neue Jahr fängt groß an, mit einer XXL Rosa Party im Planet. Die große Tanzfläche, die riesige Cocktail-Area, der lauschig-rote Classix-Club und noch dazu ein DJ der die Gäste rocken wird – mehr wird hier noch nicht verraten. Die Dancefloors dieser Welt sind sein Zuhause, und an diesem Abend verwandelt er das Planet in einen XXL-Partykessel! Plus Videoanimation, Free Drinks & XXL-Surprises.

Bus-Service: Alle Gäste aus Würzburg und Bamberg haben jetzt die Möglichkeit sich mit dem Bus-Shuttle direkt vor das Planet fahren zu lassen und natürlich auch wieder zurück. Die Busse fahren jeweils um 21:00 und um 21:30 in Würzburg bzw. Bamberg vom Hauptbahnhof los. Gegen 3:00 geht es dann wieder direkt vom Planet zurück. Der Paket-Preis incl. Fahrt, Eintritt für Rosa Planet und Begrüßungsdrink beträgt 18 €. Reservierungen sind online unter rosawebworld.de oder telefonisch unter 0911-933 87 940 möglich.

Freitag, 6.1., ab 22 Uhr
Planet, Klingenhofstr. 40, Nürnberg

DER ROSA PLATZHIRSCH

Der Rosa Hirsch wird 6! Das Thunderpussy (FFM) und der muss natürlich ordentlich gefeiert werden, und das geht wohl kaum besser als mit einer grossen Birthday-Party! Die besten DJs werden die Gäste durch den Abend begleiten. Mit dabei das Rosa-Hirsch Urgestein DJane Charismat aus Berlin DJ Divinity – ein Staraufgebot an den Turntables. Als Show-Stars haben sich die Houserockers angekündigt. Natürlich gibt es auch wieder den obligatorischen Geburtstags-Sekt am Einlass.



Samstag, 21.1., ab 22 Uhr
Hirsch, Vogelweiherstr. 66, Nürnberg

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 SA 8-13 ☒ 0911-65 27 54 ☒ 0179-66 77 66 9
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

2 AREAS

QueerDance
partytour for gays, lesbians and friends

Du brauchst mehr, dann klicke auf unsere Webseite www.queer-dance.de

**BEWEIZTE UEBERDACHTE
DACHTERRASSE**

UEBER DEN DACHERN VON NÜRNBERG

dance MAXX TANZZENTRUM
dance-maxx.de

im MAXIMUM
KORNMARKT 8

NÜRNBERG

P im HAUS

CTS 10 JAHRE
GAYSAUNA
IN SACHSEN

**GEBURTSTAGSPARTY
MIT SHOWACT**

31.01.2006 *
UND
01.02.2006

Beginn
Jeweils 15 Uhr

an beiden Tagen
zwei free Buffets
nachmittags
& abends

* Ichthy!
am Donnerstag den 21.01.2006
ist aus dem Stadtgebiet Nürnberg

Mo, Mi, Do, Sa: 19 bis 24 Uhr
Fr & So: 19 bis 02 Uhr
01 - geschlossen

wegen großer Nachfrage,
Karten jetzt schon sichern.

250 m² auf zwei Etagen

**GINA
ONE-MAN-SHOW**

**THERMO CLUB SAUNA
ZWICKAU**
Leipziger Str. 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. 0375 . 29 60 10



VIDEO - CLUB 32

KINO

SHOP

DVD - VIDEO

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

Geschlossen am
24.12. & 25.12.
31.12. & 1.1.

CITYMAN

TÄGLICH

14 - 22

UHR

Geschlossen am

24.12. & 25.12.

31.12. & 1.1.

MOJTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA

DVD - VIDEO

SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE

2 x Kino (Tageskarte

für City Man und

Video-Club 32)

nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA



- ★ **Feiertagsöffnungszeiten:** ★
- ★ Samstag, 24.12. geschlossen ★
 - ★ Sonntag, 25.12. ab 13 Uhr durchgehend geöffnet bis Montag, 26.12., 24 Uhr ★
 - ★ Freitag, 30.12. ab 13 Uhr durchgehend geöffnet bis Sonntag, 1.1., 24 Uhr ★
 - ★ Donnerstag, 5.1. ab 13 Uhr durchgehend geöffnet bis Sonntag, 8.1., 24 Uhr ★

STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre

Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr

Dienstag: Two for One Special Price

Donnerstag: Happy Day zum Special Price

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet